

# MARBURGER MAGAZIN **Express**

23/26 5.6. - 11.6.26 44. Jg. [www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de) Kostenlos



## **Bittere Bilanz**

Antisemitismus in Marburg

## **Bewerbungsstart**

Wintersemester

## **Ausgebremst**

„Sommer auf Asphalt“

# Entdecke Marburg!

## Dein „Ausgehen und Einkaufen“ - Guide



Alle wichtigen Infos rund um Kultur, Unternehmungen, Essen, Trinken und Shoppen in Marburg auf 115 Seiten im handlichen A6-Format.

**KOSTENLOS**



Erhältlich an zahlreichen Auslegestellen in der Stadt (Hotels, Geschäfte, Tourist-Info) und natürlich auch direkt beim Marbuch Verlag (Ernst-Giller-Straße 20a).

**ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG**  
 www.marbuch-verlag.de  
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg  
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-17 Uhr

**HERAUSGEBER**  
 Norbert Schüren

**REDAKTION**  
 Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),  
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),  
 (pe) = Presseerklärung  
 Tel: 06421/6844-30,-31  
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

**ONLINE-REDAKTION**  
 Janna Toni Thonius (to)  
 Tel: 06421/6844-12  
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

**HERSTELLUNG**  
 Nadine Schrey

**VERANSTALTUNGSKALENDER**  
 Norman Rinkenberger, Johannes Lenhardt  
 Tel: 06421/6844-0  
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

**ANZEIGEN**  
 Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21  
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de  
 Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2026

**KLEINANZEIGEN** (Fließtext)  
 Norman Rinkenberger  
 Tel: 06421/6844-68  
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

**DRUCK**  
 Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg  
 Auflage: 8.200 Exemplare

**VERTRIEB**  
 David Skalics  
 Tel: 06421/6844-0

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

**ABONNEMENT**  
 25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR  
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

**SCHLUSS**  
 Redaktion: Freitag, 12 Uhr  
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr  
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr  
 Inserate: Montag, 12 Uhr

**Marbuch Verlag GmbH**  
 Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg  
 Geschäftsführer: Norbert Schüren,  
 Georg Kronenberg

**MAGAZIN** \_\_\_\_\_ 4

**Mordaufrufe gegen Juden** \_\_\_\_\_ 6

**Portal zur NS-Geschichte** \_\_\_\_\_ 7

**Nachtfaltern auf der Spur** \_\_\_\_\_ 8

**Online-Bewerben fürs Wintersemester** \_\_\_\_\_ 9

**Große Koalition im Landkreis?** \_\_\_\_\_ 9

**Spannung, Humor & Galaktisches** \_\_\_\_\_ 10

**Kunstvolle Launen der Natur** \_\_\_\_\_ 10

**AUSSTELLUNGEN** \_\_\_\_\_ 11

**KULTUR TO GO** \_\_\_\_\_ 12

**FILM AB!** \_\_\_\_\_ 14

**MARBURG DIESE WOCHE** \_\_\_\_\_ 16

**FLOHMARKT** \_\_\_\_\_ 20

**FAHRZEUGMARKT** \_\_\_\_\_ 22

Titelbild: Nach dem Regen  
 Foto: Georg Kronenberg



Hier geht's bald weiter. Archivfoto: Georg Kronenberg

## Verbindung schaffen

In Marburgs Norden geht es voran, der Neubau der Brücke über die Bahn an der Neuen Kasseler Straße rückt näher. Erste Spuren sind bereits sichtbar: der Asphalt vor und hinter der früheren Brücke ist abgefräst. Diese Woche ist außerdem damit begonnen worden, die alten Brückenrampen abzutragen. Die Maßnahmen sind Voraussetzung für den eigentlichen Neubau, der im Anschluss starten soll. Bis dahin dauert es zwar noch etwas, - aber das Ziel ist in Sicht: Bis Ende 2027 soll die Ersatzbrücke fertig sein. Damit würde eine

zentrale Verkehrsverbindung im Marburger Norden nach mehr als drei Jahren Unterbrechung wiederhergestellt. Die alte Brücke war im November 2024 wegen Rissen im Beton aus Sicherheitsgründen für alle Verkehrsteilnehmenden gesperrt und der Überbau der Brücke im März 2025 abgebrochen worden.



Georg Kronenberg





Uni-Kanzler Claas Cordes wechselt kurz vor dem Jubiläumsjahr der Marburger Hochschule an die TU Berlin. Foto: Christian Stein



Gemeinsam mit der Marburger Jura-Professorin Stefanie Bock (zweite von links) wirken fünf Juristinnen am Podcast „recht:zeitig“ mit. Foto: Nomos Verlag

# Magazin

## Uni-Kanzler geht zur TU Berlin

Die Marburger Philipps-Universität muss sich kurz vor ihrem Jubiläumsjahr einen neuen Kanzler suchen. Amtsinhaber Claas Cordes wechselt zum 1. Oktober an die TU Berlin. Bei der Wahl vor wenigen Tagen setzte er sich im Berliner Uni-Senat mit deutlicher Mehrheit gegen zwei Konkurrenten durch. „Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge“, sagt Uni-Kanzler Claas Cordes. „Die Chance, nach Berlin zurückzugehen, habe ich aus persönlichen Gründen ergriffen. Es ist eine Entscheidung für Berlin, nicht gegen Marburg. Die schwierigen Finanzen in Universitäten werden auch über die Landesgrenzen von Hessen und Berlin hinaus ein verbindendes Thema bleiben.“ Der ausgebildete Theater- und Medienwissenschaftler, der an der Justus-Liebig-Universität studiert hat, ist erst seit Januar 2024 Kanzler der Uni Marburg und ist eigentlich bis 2032 gewählt. Zuvor war er von 2014 bis 2023 Kanzler der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin und davor zehn Jahre lang Kanzler der Hochschule für Nach-

haltige Entwicklung Eberswalde. Die Suche nach einem Verwaltungschef für die Uni Marburg verlief in den letzten Jahren turbulent. Nachdem der frühere Kanzler Thoralf Held die Hochschule 2022 nach nur einem Jahr überraschend in Richtung seiner Heimat Thüringen verlassen hatte, war die Stelle monatelang vakant. Zeitweise schaltete die Uni-Leitung Headhunter ein, um die Suche zu intensivieren. Erst 2024 trat Cordes sein Amt an. Dem Kanzler oder der Kanzlerin einer Universität obliegt die Leitung der gesamten Hochschulverwaltung. Er kümmert sich um die Finanzen, das administrative Personal, die Uni-Gebäude und die strategische Verwaltung.

## Historiker Conze über Krieg & Frieden

Über „Krieg und Frieden in der neueren deutschen Geschichte“ spricht der Historiker Prof. Eckart Conze am 16. Juni um 19 Uhr im historischen Saal des Marburger Rathauses. Danach gibt es ein Gespräch zwischen ihm und dem Sozialwissenschaftler und ehemaligen Grünen-Politiker Prof. Hubert Kleinert zum Thema, das zum Publikum hin geöffnet wird. Die Veranstaltung wird von der Marburger Initiative Zeitenwende organisiert. Conze spannt in seinem aktuellen Buch „Friedlos“ einen weiten Bo-

gen, der vom Westfälischen Frieden von 1648, der den Dreißigjährigen Krieg beendet hat, bis heute reicht. Er beleuchtet die unterschiedlichen Stationen der Geschichte zwischen den Versuchen zum Aufbau einer stabilen Friedensordnung in Europa und den immer wieder aufflammenden kriegerischen Konflikten der letzten fast vier Jahrhunderte. Gerade in einer Zeit wie heute, die von einer Rückkehr imperialistischer Machtpolitik gekennzeichnet ist und das Völkerrecht in den Hintergrund gedrängt scheint, ist eine solche vergleichende Perspektive von besonderem Interesse. Einlass zu der Veranstaltung ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

## Demonstration für Freiheit in Palästina

„Für Frieden, Freiheit und Menschenrechte in Palästina“ zieht am Samstag, 7. Juni, ein Demonstrationzug durch Marburg. Mit der Demonstration wollen die Veranstalter - die „Palästinensischen Familien Marburg“ - auf das Leid der Menschen in der Region aufmerksam machen. Start ist um 14 Uhr am Elisabeth-Blochmann-Platz, eine Zwischenkundgebung in der Gutenbergstraße. Die Abschlusskundgebung findet auf dem Firmneiplatz statt. Im Anschluss ist ab 16.15 Uhr ein Vortrag der Politikwissenschaftlerin Helga Baumgar-

ten im benachbarten Centrum für Nah- und Mitteloststudien geplant. Unter dem Titel „Überleben in Gaza heute“ berichtet sie über persönliche Schicksale und liefert eine aktuelle politische und rechtliche Analyse. Die Referentin hat über Jahrzehnte über Palästina und die arabische Welt geforscht. Von 1993 bis zu ihrer Emeritierung 2019 hat sie an der Universität Birzeit bei Ramallah gelehrt. Sie kommt auf Einladung der Fachschaft des Centrum für Nah- und Mitteloststudien.

## Nachfahrverbot für Mähroboter

Zum Schutz von Igel und anderen Wildtieren dürfen Mähroboter im Landkreis Marburg-Biedenkopf ab sofort nachts nicht mehr mähen. Das hat die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Marburg-Biedenkopf angeordnet. Künftig müssen die Mähroboter so programmiert werden, dass sie nur noch zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang fahren - mit zusätzlich 30 Minuten Abstand zur Dämmerung. Der Grund: Kleinsäuger, aber auch Amphibien und Insekten können durch die scharfen Klingen der selbstständig fahrenden Mähroboter so stark verletzt werden, dass sie sterben. Das gilt vor allem für die nachtaktiven Igel, die von den Geräten nicht als Hindernisse erkannt werden. Bei Gefahr rollen sich die Igel zusammen, womit sie den Messern schutzlos ausgeliefert sind. Die Folgen sind Verstümmelungen ihrer Beine, ihrer Schnauze und tiefe Schnittwunden. Nach Untersuchungen des Leibniz-Instituts für Zoo- und Wildtierforschung zeigte sich, dass die Zahl der Igelverletzungen seit Frühjahr 2023 um etwa 40 Prozent gestiegen ist. Der westeuropäische Igel gehört zu den besonders geschützten Arten, weil seine Bestände immer weiter zurückgehen.

NOCH MEHR? NEWS  [www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)



Das indische Springkraut gehört zu den invasiven Arten, die das Regierungspräsidium bekämpfen möchte. Foto: RP Gießen



Mähroboter sind eine tödliche Gefahr für Igel. Deswegen dürfen sie im Landkreis Marburg-Biedenkopf nur noch tagsüber fahren. Foto: Roger Cornitzius (NABU)

Mit der Verfügung möchte der Landkreis einen Beitrag zum Schutz heimischer Wildtiere leisten.

### Handbuch zu invasiven Pflanzenarten

Asiatischer Staudenknöterich, Riesenbärenklau, späte Goldrute: Diese invasiven Pflanzen breiten sich in Hessen immer weiter aus. Im Rahmen eines EU-Projekts hat das Regierungspräsidium Gießen diese Arten im Perfgewässersystem im Landkreis Marburg-Biedenkopf über mehrere Jahre bekämpft. Die dabei gesammelten Erkenntnisse wurden in einem praxisnahen, mehr als 200 Seiten starken Handbuch zum Umgang mit invasiven Pflanzenarten an Bächen und Flüssen zusammengefasst. Es kann unter <https://rp-giessen.hessen.de/> kostenlos heruntergeladen werden. Invasive Pflanzen verbreiten ihre Samen oftmals über fließende Gewässer bis in weit entfernte Regionen. Zudem gefährden sie heimische Arten und können die menschliche Gesundheit bedrohen. Deswegen geht es in dem Handbuch auch darum, wie eine Verschleppung bei Renaturierungsmaßnahmen oder anderen Baumaßnahmen verhindert werden kann. Zudem gibt es Empfehlungen für erprobte Bekämpfungsmethoden und ihre Erfolgsaussichten.

### Podcast über Recht in der Zeitenwende

Raus aus den Bubbles. Darauf setzt die neue Podcastreihe, an der die Marburger Jura-Professorin Stefanie Bock beteiligt ist. Unter dem Titel „recht:zeitig“ setzt sie sich mit der Rolle des Rechts angesichts der großen Fragen der Gegenwart auseinander. Der Podcast bringt Rechtswissenschaftlerinnen mit verschiedenen Fachleu-

ten aus Gesellschaft, Politik, Medien und Wissenschaft zusammen: „Wir haben den Eindruck, dass wir wieder mehr miteinander sprechen müssen“, sagt Bock: „Zu schnell werden Meinungen abgetan und abgewertet, weil sie von der vermeintlich falschen Seite kommen. Wir wollen einen Meinungsaustausch, in dem die Stärke des Arguments zählt.“ Hinter dem vom Nomos-Verlag produ-

zierten Podcast steht ein Team von sechs Jura-Professorinnen, die über Recht, Gesellschaft und Demokratie in der Zeitenwende diskutieren wollen. In den rund 50-minütigen Folgen sprechen die Gastgeberinnen mit wechselnden Gästen. So geht es um die Frage, wie neutral Recht in einer polarisierten Zeit sein kann, welche Regeln künstliche Intelligenz braucht und wo Sicherheit endet und Über-

wachung beginnt. Die erste Folge, die sich um guten gesellschaftlichen Diskurs dreht, ist bereits auf allen gängigen Podcast-Plattformen verfügbar. In der nächsten Folge am 11. Juni diskutiert Charlotte Schmitt-Leonardy mit dem Journalisten Ronen Steinke über Meinungsfreiheit. Weitere Infos unter [www.nomos.de/rechtzeitig](http://www.nomos.de/rechtzeitig)

gec/kro

## Stadtrat Kopatz darf noch bleiben

CDU und FDP sind mit der geplanten Abwahl des für Klimastrukturwandel, Bauen und Mobilität zuständigen Marburger Stadtrats Michael Kopatz (Klimaliste) gescheitert. Nur 17 von 57 anwesenden Stadtverordneten stimmten für den Antrag von CDU und FDP. Die Klimaliste, die inzwischen nur noch mit zwei Sitzen im Stadtparlament vertreten ist, habe deutlich an Zustimmung verloren, erklärten die Christdemokraten. Mit diesem erheblichen Stimmenverlust fehle die politische Grundlage für den Stadtratsposten, den Kopatz inne hat. Zudem sehen die Konservativen die vierte Magistratsstelle grundsätzlich kritisch. Finanziell bringt es in diesem Fall aber möglicherweise wenig. Kopatz müsste auch bei einer vorzeitigen Abwahl weiter bezahlt werden - zumindest mit 70 Prozent seines bisherigen Gehalts.

Linke, Marburger Linke und Klimaliste sprachen sich für den ausgewiesenen Klimaexperten aus, der sich mit dem Ausbau von Radwegen, dem Umbau der Leopold-Lucas-Straße sowie klimafreundlichem Bauen einen Namen gemacht und sich für das Verkehrskonzept Move 35 eingesetzt hat. SPD und Grüne schwiegen während der Diskussion, votierten aber für seinen Verbleib. Der Hintergrund: Die Marburger Parteien stecken derzeit mitten in den Koalitionsverhandlungen, deren Ausgang bislang noch offen ist. Andererseits lässt sich der Stadtrat nur innerhalb von sechs Monaten nach der Kommunalwahl mit einfacher Mehrheit vorzeitig abberufen. Danach braucht es eine Zwei-Drittel-Mehrheit. Unterdessen droht bereits der nächste Ärger für den Baudezernenten. CDU und FDP haben einen Akteneinsichtsausschuss beantragt, mit dem die Verhandlungen rund um den Kaufpreis und den Zu-

stand des „Neuen Forums“ an der Neuen Kasseler Straße in der Marburger Nordstadt aufgeklärt werden soll. Rechtlich muss die Stadtverordnetenversammlung den Akteneinsichtsausschuss einrichten. In dem Kontrollgremium soll überprüft werden, ob das Gebäude zu teuer angekauft wurde. Geklärt werden sollen auch mögliche technische und bauliche Mängel. Wann der Akteneinsichtsausschuss erstmals tagen wird, ist noch unklar.

gec



Klima- und Baudezernent Michael Kopatz wurde nicht abgewählt. Foto: Gesa Coordes



Seit dem Anschlag auf die Synagoge in Halle hat die jüdische Gemeinde Marburgs ihre Sicherheitsvorkehrungen deutlich verschärft. Foto: Georg Kronenberg

# Mordaufrufe gegen Juden

Report verzeichnet besonders viele antisemitische Vorfälle in Marburg

**T**atort Marburg: „Killing Israelis is not a crime“ stand auf der Parkbank am Lahnufer. Auch an einer Bushaltestelle, auf einer Litfaßsäule, vor einem Uni-Institut und auf einem Stromkasten tauchten Mordaufrufe und Schmähungen auf: „Kill all Zionists“, „Kill Jews“, „Hunt Israelis. I will find you“ gefolgt von einem zwinkernenden Smiley war da etwa zu lesen. Wochenlang blieben die Schriftzüge stehen bis sie - oftmals zunächst nur mit Edding - übermalt wurden. Die Schmierereien gehören zu den antisemitischen Vorfällen, die 2025 von der Recherche- und Informationsstelle Antisemitismus (RIAS) registriert wurden. Danach war Marburg die Stadt mit den zweitmeisten Vorfällen in Hessen. Nur in Frankfurt wurden noch mehr Vorkommnisse dieser Art erfasst. „Vor allem in Universitätsstädten mit sichtbaren und starken jüdischen Gemeinden passiert viel“, erklärt Rias-Projektleiterin Susanne Urban vom in Marburg ansässigen Demokratiezentrum Hessen.

Der kürzlich vorgestellte Rias-Bericht für 2025 dokumentiert einen erneuten Anstieg der antisemitischen Vorfälle in Hessen. Die Zahl kletterte um 18 Prozent auf 1100 Vorkommnisse. Dahinter verbergen sich körperliche Angriffe, Drohungen, Beleidigungen, Hassparolen, Hetze und Sachbeschädigungen gegen Jüdinnen und Juden sowie jüdische Einrichtungen - durchschnittlich drei Vorfälle pro Tag. Steigerungen gab es vor allem rund um Synagogen, im öffentlichen Nahverkehr, im Wohnumfeld sowie in Schulen und Universitäten. „Antisemitismus etabliert sich quantitativ auf hohem Niveau und wird dadurch normalisiert“, sagt Susanne Urban. Allein in Marburg wurden 104 Vorfälle gemeldet - also etwa jeden dritten Tag einer. Die am Demokratiezentrum angesiedelte Recherche- und Informationsstelle unterstützt Betroffene antisemitischer Vorfälle. Zudem dokumentiert und analysiert sie Entwicklungen in Hessen. In Marburg gibt es vor allem eine

wachsende Zahl von Vorfällen rund um die Universität, wo es Schmierereien, Vorfälle im Lehrbetrieb und Ausgrenzung gebe: „Jüdinnen und Juden erleben die Uni nicht mehr als sicheren Raum“, sagt Urban, die auch Antisemitismus-Beauftragte der Philipps-Universität ist. Aber auch auf Schulhöfen gebe es Anfeindungen. Viele trauten sich nicht mehr, sich in der Öffentlichkeit als Juden zu erkennen zu geben. Ausgrenzung sei häufig. Die Informationsstelle beobachtet rasant ansteigenden Antisemitismus - sowohl von rechts als auch von links - vor allem seit dem Terrorangriff der Hamas am 7. Oktober 2023.

**Judentum nur hinter dicken Mauern**  
Nach Einschätzung der Jüdischen Gemeinde in Marburg begann dies allerdings schon 2019 - nach dem Anschlag auf die Synagoge in Halle. Dort hatte ein rechtsextremer Täter an Jom Kippur, dem höchsten jüdischen Feiertag, zwei Men-

schen ermordet. Die Gläubigen in der Synagoge überlebten nur dank der massiven Eingangstür. Seitdem hat auch die Jüdische Gemeinde Marburgs ihre Sicherheitsvorkehrungen immer weiter verschärft, obwohl sie das nie wollte. Thorsten Schmermund vom jüdischen Gemeinderat macht dies traurig: „Wir wollten eigentlich weiter ein offenes Haus haben.“ Doch inzwischen haben auch sie einen Sicherheitsdienst. Wer die Synagoge betritt, kann nicht mehr - wie früher - einfach hineingehen, sondern durchläuft eine Schleuse. Gelegentlich gibt es sogar Ta-



Antisemitische Vorfälle im Jahr 2025 in Hessen. Grafik: RIAS Hessen

schenkontrollen. Die Fenster lassen sich nicht mehr öffnen und durchblicken, weil sie durch Milchglas ersetzt wurden, das kein Stein durchschlagen kann. Für frische Luft muss nun eine Lüftungsanlage sorgen. Enge Zusammenarbeit mit Polizei und Staatsschutz gehört zum Alltag. Wenn Schmermund Politiker reden hört, die betonen, dass die Juden zu Deutschland gehörten, sagt er: „Ja, das Judentum gehört zu Deutschland, aber hinter dicken Mauern und dicken Sicherheitsvorkehrungen.“ Es gab auch Angriffe gegen die Marburger Synagoge: Verwüstete Blumentöpfe, Tritte gegen die Türen und Sprüche auf der Treppe zeugen davon. Aber auch die Vorfälle aus den Nachbargemeinden beunruhigen die Menschen in der Gemeinde. Dazu gehört der Überfall auf einen Juden, der eine Israel-Fahne auf seinem Balkon in Gießen aufgehängt hatte und in seiner Wohnung attackiert wurde, oder der Angriff auf einen Rabbiner, der zusammen mit seinen Kindern in einem Supermarkt bei Bad Homburg einkaufen wollte.

„Ich bin früher viel sorgenfreier durch die Stadt gelaufen“, erzählt Thorsten Schmermund. Schalom-T-Shirts und Kippa trägt er heute nur noch selten offen. So wie ihm geht es vielen Jüdinnen und Juden, berichtet Susanne Urban: „Mit jedem Vorfall wird der Raum für jüdische Betroffene kleiner.“ Auch wenn bei den Schmähungen oft „nur“ von Israelis oder Zionisten die Rede ist, sei dies in der Regel ein Synonym für Juden, berichten beide. Und Rias zitiert in seinem Bericht den Vorsitzenden der Jüdischen Gemeinden Hessens, Daniel Neumann, der fragt: „Warum setzt das Denken aus, wenn es um Juden oder Israel geht?“ Er geht davon aus, dass die Botschaften auf fruchtbaren Boden fallen, „weil sie ein kulturelles Gedächtnis anzapfen, das über Jahrhunderte mit Vorurteilen, Ablehnung und Hass gespeist wurde. Weil dadurch eine komplexe und vielschichtige Wirklichkeit in ein simples Schema von Gut und Böse mit festgelegten Rollen gepresst wird.“ Wie vielschichtig dies ist, zeigt sich auch in Marburg. So hat die



Auf einer Parkbank an der Lahn stand „Killing Israelis is not a crime“. Foto: RIAS Hessen

Jüdische Gemeinde Marburgs bis heute eine gute Beziehung zur Muslimischen Gemeinde der Universitätsstadt. Jedes Jahr treffen sie sich beim Ramadanfest. Umgekehrt kommen Muslime zu den hohen Festen in die Synagoge. Das Verhältnis sei gut geblieben, auch wenn dies angesichts der Weltlage nicht einfacher geworden sei, so Schmermund. Auch die

Feindlichkeit gegen Muslime – Stichwort Bombendrohung während des Zuckerfests 2023 in Marburg – wachse. Und er warnt: „Mit den Juden hört es nicht auf.“

Gesa Coordes

Der vollständige Report ist online zu finden unter: [rias-hessen.de/report/jahresbericht-rias-hessen-2025](https://rias-hessen.de/report/jahresbericht-rias-hessen-2025)

# Portal zur NS-Geschichte

Neuere Forschungen und Biografien zur Geschichte der Uni Marburg

Zwei Frauen, die einst an der Universität Marburg promovierten, verloren im Nationalsozialismus nicht nur ihre Heimat, sondern auch ihre akademische Anerkennung: Dr. jur. Alice Eisner und Dr. med. Betty Spier wurden nach ihrer Flucht aus Deutschland von der Universität Marburg der Dokortitel entzogen. Ihre Geschichten sind nun Teil des „Portals zur Geschichte der Universität Marburg im Nationalsozialismus“.

Seit seiner Einführung im Februar 2024 macht das „Portal zur Geschichte der Universität Marburg im Nationalsozialismus“ die komplexe Vergangenheit der Philipps-Universität Marburg transparent. Wie verhielt sich die Universität Marburg im Nationalsozialismus? Welche Menschen wurden verfolgt, ausgeschlossen oder entrechtet? Und welche Spuren dieser Zeit begegnen uns bis heute – in Institutionen, Namen, Sammlungen oder wissenschaftlichen Traditionen? Besucherinnen und Besucher können sich über die Lebensläufe von Studierenden und

Lehrenden informieren, die Rolle der Universität während des Nationalsozialismus nachvollziehen und sich mit den Auswirkungen dieser Zeit auseinandersetzen. Neue Beiträge machen diese Geschichte nun noch greifbarer. So dokumentiert das Portal jetzt ausführlicher die Lebenswege von Alice Eisner und Betty Spier. Beide Frauen mussten aus Deutschland fliehen; ihnen wurde nach ihrer Emigration 1940 beziehungsweise 1941 durch die Universität Marburg der Dokortitel entzogen. Ihre Exilerfahrungen – von Inhaftierung über wirtschaftliche Unsicherheit bis zu mehreren Ortswechseln – sind heute Teil des digitalen Erinnerungsortes. Erweitert wurde außerdem der Bereich zum Hochschulinstitut für Leibesübungen. Dort wird sichtbar, wie eng Sport und nationalsozialistische Ideologie miteinander verbunden waren. Das Marburger Institut nahm innerhalb der sogenannten „politischen Leibeserziehung“ eine wichtige Rolle ein. Bereits 1934 wurde eine Abteilung für Luftfahrt eingerichtet; Segel-

flug gehörte fortan verpflichtend zur Ausbildung angehender Turn- und Sportlehrkräfte – auch für Frauen.

„Die Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit der Universität ist nicht abgeschlossen – und sie darf es auch nicht sein. Das Portal macht sichtbar, dass historische Forschung ein fortlaufender Prozess ist, der immer neue Fragen stellt“, sagt Esther Krähwinkel, die das Portal betreut. „Das Portal versteht sich ausdrücklich als of-

fenes und wachsendes Projekt. Viele Biografien, Zusammenhänge und Kontinuitäten werden erst heute erforscht. Deshalb laden wir Studierende, Forschende und alle Interessierten ein, sich mit eigenen Perspektiven und Ergebnissen einzubringen.“ Eine fortlaufend aktualisierte Literaturliste sowie die Einbindung studentischer Forschungsprojekte sollen dazu ermutigen, die Geschichte der Universität im Nationalsozialismus weiter zu erforschen und neue Perspektiven einzubringen.

red

Weitere Informationen unter [www.uni-marburg.de/portal/ns-geschichte](https://www.uni-marburg.de/portal/ns-geschichte)



Das Portal zur NS-Geschichte der Universität Marburg macht historische Quellen und verdrängte Biografien digital zugänglich. Foto: Esther Krähwinkel



Der Vogelschmeiß-Spanner zählt zu den nachtaktiven Faltern, deren Vielfalt und Verbreitung in einem Citizen-Science-Projekt der Marburger Biologen untersucht werden. Foto: Gunnar Brehm

# Nachtfaltern auf der Spur

Bürgerwissenschaftsprojekt hilft dabei, Insektenarten zu dokumentieren

In einem Projekt für Nachtfalter können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger aktiv gegen das Insektensterben engagieren. Dazu hat der Fachbereich Biologie der Marburger Philipps-Universität ein sogenanntes Citizen-Science-Projekt für Nachtfalter gestartet. Gesucht werden dafür Freiwillige, die bei der Dokumentation und der Bestimmung der Insekten helfen. Ziel ist es, Verbreitung, Vielfalt und Bestandsveränderungen dieser häufig unterschätzten Insektengruppe systematisch zu erfassen.

Die Nachtfalter spielen eine zentrale Rolle in unserem Ökosystem. Die eher unauffälligen Tiere machen mit insgesamt 3600 heimischen Arten den Löwenanteil der Schmetterlinge in Deutschland aus. Sie sind wichtige Bestäuber, dienen zahlreichen Vogel- und Fledermausarten als Nahrungsquelle und gelten als sensible Indikatoren für Umweltveränderungen. In Deutschland sind mehr als 1.100 Arten nachtaktiver Großschmetterlinge bekannt - und dazu kommen noch mehr als 2.500 Arten nachtaktiver Kleinschmetterlinge, die oft übersehen werden. Viele Arten sind zunehmend unter Druck. Intensive Landwirtschaft, Flächenversiegelung, Lichtverschmutzung, Verlust von Lebensräumen sowie der generelle Rückgang geeigneter Futterpflanzen tragen zur Gefährdung bei. Weltweit gilt die Entwicklung

der Insektenbestände insgesamt als alarmierend.

Dennoch ist über ihre genauen Bestandsveränderungen weit weniger bekannt als über Tagfalter. Das mit 1,8 Millionen Euro vom Bundesforschungsministerium geförderte Verbundprojekt namens „Lepmon“, an dem auch die Universität Jena und das Leibniz-Institut zur Analyse des Biodiversitätswandels beteiligt sind, schließt diese Lücke. Dabei nutzt die Philipps-Universität automatisierte Kamerafallen und künstliche Intelligenz, um die Artenvielfalt von Nachtfaltern deutschlandweit systematisch zu erfassen. Der Marburger Fachbereich Biologie hat bereits fünf professionelle Lichtfallen im Stadtzentrum und am Stadtrand Marburgs aufge-

stellt. Die wissenschaftlichen Rekorder fangen die Tiere nicht, sondern locken sie mit einer UV-Lampe auf einen weißen Schirm, wo sie alle zwei Minuten vollautomatisch und berührungslos fotografiert werden. Auf diese Weise wurden bereits mehr als eine Million Aufnahmen in Marburg gesammelt. Bis zum Ende der dreijährigen Projektlaufzeit werden es weit über fünf Millionen Bilder sein. Die gewonnenen Bilddaten werden mithilfe künstlicher Intelligenz ausgewertet und kontinuierlich verbessert.

Der Marburger Projektteil setzt aber auch auf Citizen Science, also Bürgerwissenschaftlerinnen und Bürgerwissenschaftler, die die Forschung unterstützen. Die Freiwilligen können an ihren



Das automatisierte Kamerasystem im Projekt liefert Daten zur Artenvielfalt. Foto: Corinne Jampou

Wohn- oder Arbeitsorten Kameras aufstellen. Besonders geeignet sind Wälder, Grünland, Äcker sowie Stadt- oder Dorfgärten. Die technische Ausstattung stellt das Projektteam, das die Bürgerwissenschaftler auch anleitet und betreut. Im Sommerhalbjahr (bis Oktober) laden die Teilnehmenden die erfassten Bilddaten alle zwei Wochen in einem Online-Portal hoch.

Gleichzeitig sind Freiwillige ohne eigene Kamera für das Training der künstlichen Intelligenz unverzichtbar. Die Bürgerwissenschaftler sichten die bereits erfassten Fotos und helfen bei der Artbestimmung. Je mehr Menschen sich beteiligen, desto präziser wird der Algorithmus bei der automatischen Erkennung der Falter.

Vorkenntnisse sind für beide Beteiligungsformen nicht erforderlich. „Egal ob Anfänger oder erfahrene Nachtfalter-Experten - jedes hochgeladene Bild und jeder identifizierte Nachtfalter bringt uns einen Schritt näher an das Ziel, die Entwicklung der Nachtfalterpopulationen in Deutschland umfassender zu verstehen“, sagt Julie Koch Sheard von der Philipps-Universität Marburg, die das Citizen-Science-Projekt leitet.

Durch die Verbindung von Citizen Science und KI-gestützter Bildauswertung entsteht eine neuartige Datengrundlage zur Bewertung von Biodiversitätsveränderungen in Deutschland. Das Projekt trägt damit auch dazu bei, den Rückgang von Bestäubern bis 2030 zu stoppen und umzukehren. Gleichzeitig verfolgt es den Aufbau einer langfristigen Forschungs- und Wissensgemeinschaft rund um nachtaktive Insekten und deren Schutz. „Über die reine Datenerhebung hinaus möchte Lepmon eine lebendige Gemeinschaft von Nachtfalter-Begeisterten aufbauen. Gemeinsam können wir voneinander lernen, uns austauschen und eine starke Stimme für den Schutz dieser faszinierenden Tiere bilden“, sagt Koch Sheard.

## Projektstart und Teilnahme

Die Beteiligungsmöglichkeiten zur Mitwirkung sind bereits angelaufen: Interessierte Freiwillige können sich online auf [lepmon.de/](http://lepmon.de/) **bürgerwissenschaft** informieren und auf [lepmon.de/annot8](http://lepmon.de/annot8) registrieren und dabei helfen, Bilder auszuwerten. Die Anfrage für ein ARNI-Kamerasystem kann über das Kontaktformular auf der Website gestellt werden (Dropdown-Menü „Citizen Science“).

gec/pe

# Mehr als 200 Studiengänge

Uni Marburg: Online-Bewerben für das Wintersemester

Die Bewerbungsphase für das Wintersemester 2026/27 an der Philipps-Universität hat begonnen: Studieninteressierte können sich ab sofort online für mehr als 200 Studiengänge und -fächer bewerben. Mit einem breiten Spektrum von Pharmazie über Computer Science bis hin zu interdisziplinären Kombinationen wie Medienwissenschaft mit Psychologie bietet die Universität Marburg vielfältige Möglichkeiten, individuelle Interessen mit gesellschaftlich relevanten Zukunftsthemen zu verbinden. Der Studienbeginn ist im Oktober 2026. Zum Studienangebot im Wintersemester 2026/27 gehören 100 Bachelorstudiengänge, 22 Lehramtsstudienfächer, 4 Staatsexamensstudiengänge, 80 Masterstudiengänge sowie Studiengänge mit kirchlichem Examen oder Magisterabschluss.

Für grundständige Studiengänge mit Zulassungsbeschränkung (NC) - darunter Pharmazie und Medizin - endet die Bewerbungsfrist bereits am 15. Juli. Wer sich für einen zulassungsfreien grundständigen Studiengang entscheidet, kann seine Bewerbung noch bis zum 18. September einreichen. Für die Mehrzahl der Masterstudiengänge endet die Bewerbungsfrist am 21. August 2026.

Wichtig: Die Uni weist darauf hin, dass es für einzelne Studiengänge Ausnahmen geben kann. Maßgeblich sind die jeweils veröffentlichten Bewerbungsfristen und Ausnahmeregelungen unter [www.uni-marburg.de/bewerbungsfristen](http://www.uni-marburg.de/bewerbungsfristen).

Direkt zur Bewerbung geht es hier: [www.uni-marburg.de/bewerbung](http://www.uni-marburg.de/bewerbung) Wer noch unsicher bei der Studienwahl ist, findet im Marburger Orientierungsportal „Vor dem Studium“ Infos rund um Studium,

Campusleben und Studienalltag: [www.uni-marburg.de/de/studium/vordem-studium](http://www.uni-marburg.de/de/studium/vordem-studium).

Das Angebot unterstützt Studieninteressierte dabei, passende Fächer zu entdecken und eigene Interessen - etwa in den Bereichen Digitalisierung oder Nachhaltigkeit - mit passenden Studienwegen zu verbinden.

Zusätzliche Einblicke bietet die Mediathek der Universität mit Videos, Erfahrungsberichten von

Studierenden sowie Online-Self-Assessments (OSA), die helfen können, die persönliche Eignung für einen Studiengang besser einzuschätzen.

## Beratung und Kontakt:

Fragen rund um Studienangebot und Bewerbung beantwortet die Zentrale Allgemeine Studienberatung der Philipps-Universität. Das Marburger „Stud-i-phon“ (Tel.: 06421/28-22222) ist montags bis donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr sowie von 13.30 bis 15.30 Uhr und freitags von 8.30 bis 12 Uhr erreichbar.

pe



Lesebereich in der Universitätsbibliothek. Foto: Georg Kronenberg

# Große Koalition im Landkreis?

CDU und SPD nehmen erneut Bündnisverhandlungen auf

Die Kreisvorstände der CDU und SPD Marburg-Biedenkopf haben sich dafür ausgesprochen, Koalitionsverhandlungen zur Bildung einer gemeinsamen Mehrheit im Kreistag aufzunehmen. Nach Mitteilung des CDU-Geschäftsführers wurde in mehreren Sondierungsgesprächen deutlich, dass beide Parteien auf Grundlage der erfolgreichen Zusammenarbeit der vergangenen Jahre bereit sind, die anstehenden Herausforderungen konstruktiv anzugehen. Die Gespräche hätten gezeigt, dass es in zentralen Zukunftsfragen zahlreiche inhaltliche Schnittmengen gibt.

SPD und CDU regieren bereits seit mehr als zehn Jahren relativ geräuschlos in einer großen Koalition

im Landkreis Marburg-Biedenkopf zusammen. Allerdings hat die SPD bei der Kommunalwahl herbe Verluste hinnehmen müssen - sie verlor sieben Prozent in der Wählergunst und hat nun nur noch 23,3 Prozent. Dagegen legte die CDU leicht zu und liegt jetzt bei 28,1 Prozent der Stimmen.

Der CDU-Kreisvorsitzende Stefan Heck sieht eine tragfähige Basis für weitere Gespräche: „CDU und SPD haben in den letzten zwölf Jahren bewiesen, dass sie auch in schwierigen Zeiten Verantwortung übernehmen und gemeinsam Lösungen finden können. Darauf wollen wir aufbauen.“

„Die Sondierungsgespräche haben gezeigt, dass es eine gute gemeinsame Grundlage gibt, um die

erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortzusetzen und gleichzeitig neue Impulse für die Zukunft unseres Landkreises zu setzen“, erklären die SPD-Unterbezirkvorsitzenden Georg Simonsky und Handan Özgüven. „Gerade in Zeiten großer gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Herausforderungen braucht es Verlässlichkeit, Handlungsfähigkeit und stabile Mehrheiten.“

Die vergangenen Jahre seien von zahlreichen Krisen geprägt gewesen - von den Auswirkungen der Corona-Pandemie über die Folgen des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine bis hin zu den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen dieser Zeit. Auch der Tod von Landrätin

Kirsten Fründt habe den Landkreis und die politische Zusammenarbeit vor besondere Herausforderungen gestellt. Gleichzeitig seien wichtige Zukunftsentscheidungen gemeinsam getroffen worden - etwa die Sicherung und Übernahme des Krankenhauses in Biedenkopf, um die medizinische Versorgung im ländlichen Raum dauerhaft zu erhalten. In dieser Zeit habe sich gezeigt, dass beide Parteien in der Lage seien, gemeinsam verantwortungsvoll zu handeln und Stabilität für den Landkreis zu gewährleisten.

In den kommenden Wochen sollen nun gemeinsame Arbeitsgruppen die inhaltlichen Koalitionsgespräche führen. Ziel ist die Erarbeitung eines Koalitionsvertrages, der die politischen Schwerpunkte und Vorhaben für die kommenden Jahre festhält.

red

# Spannung, Humor & Galaktisches

Die Hörtheatrale startet in den Hörtheater-Sommer am Spiegelslustturm



Live-Hörspielwelten mit bestem Blick über die Stadt. Foto: Juliane Fieber

Wenn langsam die Sonne über Marburg untergeht, die ersten Lichter der Stadt in der Ferne leuchten und über der Waldbühne am Spiegelslustturm die Sterne sichtbar werden, beginnt im Juni wieder die Zeit der Hörtheatrale. Mitten in der Natur erwarten das Publikum Sommerabende voller Spannung. Zwischen alten Bäumen entstehen unter freiem Himmel Live-Hörspielwelten mit einer intensiven Soundkulisse, besonderer Lichtinszenierung und noch dazu mit bestem Blick über die Stadt.

Dazu gibt es kühle Getränke, Cocktails und Grillgut - und natürlich Geschichten, die das Publikum in düstere Kriminalfälle, skurrile Abenteuer und ferne Welten entführen. Den Auftakt macht am 12. und 13. Juni „Die Mausefalle“ von Agatha Christie - der berühmteste Kriminalfall der Theatergeschichte. Acht Fremde treffen in einer abgelegenen Pension aufeinander, abgeschnitten von der Außenwelt. Als plötzlich ein Polizist erscheint und erklärt, dass sich unter ihnen ein Mörder befinden muss, be-

ginnt ein nervenaufreibendes Spiel voller Verdächtigungen, Geheimnisse und überraschender Wendungen. Bis zum Schluss bleibt offen, wem man wirklich trauen kann.

Am 19. Juni folgt „Achtsam morden durch bewusste Ernährung“ nach dem Bestseller von Karsten Dusse. Björn Diemel versucht weiterhin, sein Leben mit Achtsamkeit, Selbstoptimierung und bewusster Ernährung in Balance zu bringen - doch zwischen Coaching-Sätzen und kriminellen Problemen gerät alles erneut außer Kontrolle. Schwarzer Humor, absurde Situationen und mörderische Entspannung machen die Erfolgsreihe zu einem besonderen Live-Erlebnis.

Am 26. Juni übernehmen Sherlock Holmes und Dr. Watson die Bühne in „Holmes & die Liga der Rothaarigen“ nach Arthur Conan Doyle. Ein scheinbar harmloser Fall entwickelt sich zu einer gefährlichen Verschwörung. Während Watson versucht, den Überblick zu behalten, kombiniert Holmes messerscharf und folgt kleinsten Hinweisen, um ein mögliches Verbrechen aufzudecken, das London bedrohen könnte.

Mit dabei sind unter anderem Daniel Sempf, Franziska Knetsch, Michael Köckritz, Sabine Holzloehner und viele weitere Künstlerinnen und Künstler der Hörtheatrale.

Ein weiteres Highlight folgt am 24. Juli mit der Premiere von Douglas Adams' satirischem Science-Fiction-Roman „Per Anhalter durch die Galaxis“. Gemeinsam mit Arthur Dent, Ford Prefect und dem depressiven Roboter Marvin reist das Publikum durch das Universum - mit Handtuch, Unwahrscheinlichkeitsantrieb und der legendären Frage nach der Bedeutung der Zahl 42. Skurrile Figuren, philosophische Fragen und absurder Humor machen das Science-Fiction-Abenteuer zu einem besonderen Sommererlebnis unter freiem Himmel.

pe

## Termine im Überblick:

- **Fr 12.6. & Sa 13.6. jeweils 20.30 Uhr:** „Die Mausefalle“ - Agatha Christie
- **Fr 19.6. 20.30 Uhr:** „Achtsam morden durch bewusste Ernährung“ - Karsten Dusse
- **Fr 26.6. 20.30 Uhr:** „Holmes & die Liga der Rothaarigen“ - Arthur Conan Doyle
- **Fr 24.7. 20.30 Uhr:** Premiere „Per Anhalter durch die Galaxis“

Alle Veranstaltungen finden auf der Waldbühne am Spiegelslustturm statt.

Infos: [www.diehoertheatrale.de](http://www.diehoertheatrale.de)

## Kunstvolle Launen der Natur

„Steinzeit-Kunst“ & mehr in Amöneburg

Nicht nur die Liebe zur Musik und Kunst teilen Mutter Hedda und Sohn Moritz Gottwald aus Amöneburg. Auch das passionierte Sammeln von Abfällen auf ihren Wanderungen auf und um den Berg im Ohmtal haben sie gemeinsam. Vor vielen Jahren ist daraus dann eher zufällig das entstanden, was jetzt zum Fokus einer eigenen Ausstellung der besonderen Art geworden ist: Eine Sammlung von speziellen Basaltsteinen, die wie kleine Kunstwerke, Skulpturen oder Statuetten anmuten.

An ihnen finden sich zum Teil Bearbeitungs Spuren, die auf prähis-

torische Zeiten hindeuten, was auch das Interesse von Archäologen der Marburger Universität geweckt hat. Ob bewusst gestaltet oder Launen der Natur: Die Ästhetik der teilweise vom Marburger Kunstschmied Rüdiger Horn veredelten Objekte darf natürlich immer im Auge des Betrachtenden bleiben.

An vier Wochenenden im Juni bekommen nun Interessierte im Hause Gottwald in Amöneburg die Möglichkeit dazu, sich ein eigenes Bild von der „Steinzeit-Kunst“ zu machen.

Darüber hinaus gibt es ein buntes Spektrum an Kunst zu entdecken

unter anderem Stiche von Merian, Graphiken von Otto Ubbelohde und Malerei des Aachener Malers Bernhard Schnabel. Auch zeitgenössische Arbeiten der vielseitigen Künstlerin Karts und des gebürtigen Marburger Fotografen Frederick Vidal sind zu sehen, dazu Artworks aus der Welt der Punk und Rock Memorabilia und eigene Arbeiten der Familie. Alles frei nach dem Motto: Tage der offenen Türen - Sammlungen Gottwald.

pe

## Anmeldungen:

Die Türen der Gottwalds öffnen sich gerne vom 6. bis 26. Juni, je-



Basaltsteine, die wie kleine Kunstwerke, Skulpturen oder Statuetten anmuten. Foto: Moritz Gottwald

weils freitags bis sonntags, oder nach Absprache. Um sich gebührend den Gästen widmen zu können, wird um vorherige Anmeldung unter 0151/27112323 gebeten.

# Ausstellungen

## • 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2  
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr  
„Varanasi Korridor“ – Arbeiten von Frauke Rohenkohl (bis 6.6.).

## • Agentur für Arbeit

Afföllerstraße 25  
Mo 10-14, Di/Do/Fr 8-12, Do 13-17 Uhr  
„Afföller, was sonst?“ – Fotoimpressionen eines Marburger Stadtteils von Erich Schumacher (bis 13.9.).

## • Amtsgericht Marburg

Universitätsstraße 48  
Mo-Do 8-16, Fr 8-14 Uhr  
„Ehe und Familie“ – Vielfältige künstlerische Auseinandersetzungen mit den Thema. (bis 1.10.)

## • BiP

Am Grün 16  
Mo-Mi 8.30-13 Uhr  
„Was heißt Einsamkeit für dich?“ – Wanderausstellung zur Bedeutung von Einsamkeit für Kinder und Jugendliche.

## • Die Foto Passage

ehem. Elwert-Passage, Reitgasse 9  
Tägl. 6-1 Uhr  
„Übergänge“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg (bis März 2027).

## • Erwin-Piscator-Haus

Biegenstraße 15  
Mo-Fr 9-18 Uhr  
„Licht. Linien. Lebensspuren.“ – Fotografien von Chris Schmetz (bis 26.7.).

## • Galerie Haspelstraße Eins

Haspelstraße 1  
Mi-Fr 15-18, Sa 13-15 Uhr  
„Die Letzte“ – Finale Ausstellung der Galeriegemeinschaft (bis 19.6.). Finissage und Abschlussfest: 19.6., ab 18 Uhr mit der Band Jurubebea.

## • Galerie in der Raumwerkstatt

Altenberger Straße 84a, 35576 Wetzlar  
Do/Fr 15-18, Sa 10-13 Uhr  
Martin Lüpkes: „(Un)Ruhe – Fotografische Reflexionen über den urbanen Raum“ (bis 26.6.).

## • Galerie Kunstmobil

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96  
Mo-Fr 10-16 Uhr

„Fenster zur Seele“ – Arbeiten zwischen Tradition und Moderne von Xin Zheng (bis 12.6.).

## • Gemeindeverwaltung Fronhausen

Schulstraße 19, Fronhausen  
Mo 14-16, Mi 15-17, Fr 9-12 Uhr  
„Augenblicke im Marburger Land“ – ausgewählte Wettbewerbsfotos (bis 31.7.).

## • Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2,  
35102 Lohra  
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr  
„Natur im Fokus“ – Fotografien von bildsymphonie.de & friends (bis 17.9.).

## • Haus der Ortenberggemeinde

Rudolf-Bultmann-Straße 7  
Öffnung auf Anfrage (0163-6013115)  
„Lieblingsbilder“ – Arbeiten der Blauen Linse Marburg.

## • Heilpraktikerschule Wegwarte

Schwanalle 27-31, Schwanhof-Gelände  
Nach tel. Voranmeldung (06422/9479395)  
„Motive aus Marburg und Umgebung – Impressionen aus Nah und Fern“ – Arbeiten des Glasmalermeisters Günther Klausonius, vorrangig in Aquarelltechnik (bis Ende September).

## • Heimat- & Kulturverein Bauerbach

Kirchweg 4, Bauerbach  
Sa 15.30-17.30 Uhr  
„Bim-Bam und Klingeling“ – Bauerbachs Glocken und Glöckchen im Laufe der Geschichte (bis 31.10.).

## • Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15  
Mo-Fr 9-17.30 Uhr  
„Verfolgte, Widerständige, Mitläuferinnen und Täterinnen: Marburger Frauen im Nationalsozialismus“ (bis 24.7.).

## • Kameramuseum Marburg

Am Grün 44  
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de  
Dauerausstellung. Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Projektoren, Filmvorführungen u.v.m.

## • Kaufhaus Ahrens (Bistro)

Universitätsstraße 14-22  
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr  
„Bewegung“ – Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg.

## • Sammlungen Gottwald

Kesselgasse 11, 35287 Amöneburg  
Fr-So auf tel. Anfrage (0151-27112323)  
„Steinzeit-Kunst“ – Tage der offenen Türen mit Basaltsteinarbeiten, Literatur, Malerei, Fotografie, Schmiedekunst, Graphik und Musik (bis 26.6.).

## • KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg  
„20 Jahre Internationales Marburger Suppenfest“ – Fotografische Dokumentation von den Anfängen bis zur Gegenwart.

## • Kunstturm Mücke

Heegstr. 40 (außenliegend),  
35325 Mücke-Merlau  
Sonntags 14-17 Uhr  
„Farbe“ – Malerei von Vero Pfeiffer (bis 21.6.).

## • Landgrafenschloss Marburg

Di-So 10-18 Uhr  
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.)

## • Landratsamt/Kreishaus Marburg

Im Lichtenholz 60  
Mo-Do 7-16, Fr 7-14 Uhr  
„30 Jahre PARADOX – Mitten im Land“ Arbeiten der Künstlergruppe PARADOX und von Künstlern aus China (bis 26.6.).

## • Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1  
Täglich 9-17 Uhr  
„Kaffee – Genuss. Macht. Ausbeutung.“ – INKOTA-netzwerk e.V. informiert über Aufbau, Historie, Arbeitsbedingungen und Machtverhältnisse (bis 26.6.).

## • Marburger Haus der Romantik

Markt 16  
Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr  
„Ein Tag im Paradies. Romantische Zeiten im Haus der Romantik“ – Zeichnungen der Künstlerin INK (bis 7.6.).

## • Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5  
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr  
„Aftertone“ – Installationen und Objekte von Angela Anzi (bis 12.6.).

## • Nachbarschaftszentrum Waldtal

Waidmannsweg 11  
Mo-Do 8-16, Fr 8-13 Uhr  
„Farbimpressionen erleben“ – Arbeiten von Waltraud Mechsner-Spangenberg (bis Mitte Juli).

## • Rathaus Marburg

Markt 1  
Mo-Do 9-16, Fr 9-12.30, Sa/So 14-18 Uhr.  
„Petitessen“ – Fotografische Arbeiten von Mitgliedern der Blauen Linse (bis 14.6.).

## • Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,  
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr  
„Landschaft“ – Moderne bis experimentelle Landschaftsmalerei von Marius Rosinski (bis 10.6.).

## • Schloss Homberg/Ohm

An der Stadtmauer 12, 35315 Homberg  
Sonntags 13.30-17.30 Uhr  
„FORM TO FEEL, SPACE TO BE. Form zu fühlen, Platz zu sein“ – Eitempera und Collage von Cristy Carrol (bis 28.6.). Vernissage: 7.6., 14 Uhr.

## • Stadtmuseum Wetzlar

Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar  
Di-So & feiertags 10-17 Uhr  
„Germaine Krull – Chien Fou.“ – Sonderausstellung über die Fotografin und Autorin Germaine Krull (bis 27.9.).

## • Stadtteilzentrum Tannenberg

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16  
Mo-Fr 9-14 Uhr  
„Zweitakt-Legenden. Eine Zeitreise in die 80er“ – Die Welt der Kult-Mopedes fotografisch in Szene gesetzt von Frank Kremer und Richard Kiefer (bis 30.6.).

## • Stadwerke Marburg

Kundenzentrum, Am Krekel 55  
Mo-Do 8-16.30, Fr 8.30-13.45 Uhr  
„Von Marburg bis Marrakesch“ – Fotografie von Georg Kronenberg.

## • TTZ – Technologie- und Tagungszentrum

Softwarecenter 3  
Mo-Fr 8-17 Uhr  
„Ma“ – Zwischen Raum und Linie. Fotografie und Druckgrafiken von Sylvia Heinis (bis 30.9.).

## • TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2  
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr  
„Hessische Landschaften“ – Arbeiten in Acryl und Aquarell von Roland Stöhr (bis 6.6.).

## • Universitätsbibliothek Marburg

Deuschhausstraße 9  
Täglich 8-24 Uhr  
„Orlando's Library“ – Eine ortsspezifische Installation von Daniela Comani (bis 17.7.).

## • Universitätsklinikum UKGM

Standort Marburg, Lahnberge  
Haupteingang, Baldingerstraße 1  
zu den Besuchszeiten des Klinikums  
„Unendliche Weiten“ – Fotografien von Paul Heiser und Petra Ina Pfefferle (bis 4.9.).



„Landschaften“  
Rotkehlchen (© Marius Rosinski)



„Aftertone“ (© Angela Anzi)  
Marburger Kunstverein



# Kultur

5.6. - 11.6. *to go*

## MUSIK

### Wallau Open Air Tribute to Metal

Fr 5.6. 18 Uhr, Festplatz Wallau,  
Biedenkopf

Beim Freitagprogramm des Open-Air-Festivals in Wallau zelebrieren Metal-Tribute-Bands die Musik berühmter Metal-Größen mit originalgetreuen Shows. Die Musiker von Still Counting widmen sich energiegeladen der Musik von Volbeat, gRain präsentiert eine Korn-Cover-Show, Metal Heart covert die deutsche Heavy-Metal-Band Accept. Für eine begeisternde Old-school-Rock-Show sorgen last but not least nass + dreckig. Kurz: Wer Bock auf fette Gitarren und Festival-Atmosphäre hat, ist bei „Tribute to Metal“ richtig.

**Anker**  
Support: **Seven Blood**  
Metal

Sa 6.6. 20 Uhr, KFZ

Anker, die spanische Alternative-Metal-Band aus Katalonien mit der Frontfrau Jessie Williams, der Schlagzeugin Eleni Nota, den Gitarristen und Sängern David Romeu und Fito Martinez sowie dem Bassisten Julio López gründete sich 2003. Mehr als 19 Jahre später, mit fünf Alben im Gepäck und weltweiter Bekanntheit, ist Anker

eine feste Größe in ihrem Heimatland, während gleichzeitig auch außerhalb Spaniens die Fangemeinde weiterwächst.

Seven Blood aus Berlin gründete sich 2020 und ist seitdem für energiegeladenen Metalcore-Live-Shows bekannt.

### VfL Big Band Marburg „Latin Up!“

So 7.6. 16 Uhr,  
Freigelände Kaiser-Wilhelm-Turm

Die VfL Big Band gastiert hoch über den Dächern Marburgs mit einem Programm voller Latin-Jazz: Auf dem Freigelände des Turmcafés am Spiegelslustturm heißt es „Latin Up!“, wenn mitreißende Rhythmen, sinnliche Melodien und ein Hauch karibischer Sonne durch den Sommerhimmel über Marburg ziehen.

Unter der Leitung von Stefan Koch präsentiert die 20-köpfige Band gemeinsam mit Sängerin Annika Rink ein abwechslungsreiches Programm aus den lateinamerikanischen Stilrichtungen Mambo, Salsa, Samba und Bossa Nova - in Arrangements für den Klangkörper Big Band.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

## BÜHNE

### Vorspiel39 e.V.

#### „Toc Toc“ Theater

Fr 5.6., Sa 6.6. jeweils 20 Uhr,  
So 7.6. 16 Uhr, Waggonhalle

Der berühmte Dr. Stern ist ein Spezialist für Zwangsstörungen. Die

Personen, die sich in seinem Wartezimmer treffen, mussten monatelang auf eine Beratung warten. Doch der bedeutende Therapeut ist durch die Launen des Flugverkehrs am Flughafen gestrandet und kommt nicht rechtzeitig in seine Praxis zur Sprechstunde. Dadurch lernen sich die wartenden Patienten allmählich kennen und versuchen es sogar schließlich in einer eigenen Gruppentherapie... Neben aller Komik ist das temporeiche Stück ein unterhaltsames Plädoyer dafür, seine eigene Befindlichkeit nicht allzu ernst zu nehmen und vor allem anderen Menschen mit Nachsicht zu begegnen.

„Toc Toc“ ist eine Komödie des französischen Autors Laurent Baffie, wurde 2010 von Julián Quintanilla ins Spanische übersetzt und war ein Kassenschlager in Spanien, wo sie acht Spielzeiten und mehr als 1500 Aufführungen erlebte, in Argentinien, wo es neun Jahre lang lief und von mehr als 1,7 Millionen Menschen gesehen wurde, und in Mexiko, wo mehr als 1000 Aufführungen stattfanden. 2017 wurde das Stück in der Regie von Vicente Villanueva verfilmt.

### TNT

#### „Nearly Close Enough to Kiss No. 7“ Performance-Festival

Fr 5.6., Sa 6.6. Start jeweils 19 Uhr  
an der Elisabethbrücke

Marburg neu kennenlernen beim Performance-Festival „Nearly Close Enough to Kiss“ des Theaters neben dem Turm: In seiner siebten Ausgabe verwandelt das Festival die Strecke zwischen der Nordstadt und der Altstadt in einen anderthalbstündigen Kunst-Parcours. Allabendlich spaziert das Publikum gemeinsam mit einer Marching Band vom Bahnhofsviertel Richtung Altstadt. An fünf verschiedenen Stationen - leerstehende Läden, markanten architektonischen Orten und oft übersehenen Plätzen - zeigen Künstler-

rinnen und Künstler jeweils 15-minütige Arbeiten aus den Bereichen Tanz, Schauspiel und Performance - und beziehen die Gegebenheiten vor Ort in ihre Werke ein. Am Samstagabend verwandelt die Silent Disco zum Festivalabschluss den öffentlichen Raum in eine Tanzfläche.

### Landesbühne Oberfranken

#### „Marilyn Monroe - What A Beautiful Dream“

#### Die Geschichte einer Ikone

Fr 5.6. 20 Uhr, Kaiser-Wilhelm-Turm  
Anlässlich des 100. Geburtstages von Marilyn Monroe gastieren Nadine & Jan Burdinski von der Landesbühne Oberfranken am Spiegelslustturm.

Aus Norma Jean Baker wurde unter ihrem Künstlernamen Marilyn Monroe ein Filmidol, ein Sexsymbol, ein Weltstar - und nach ihrem tragischen Tod - ein Mythos. Vollends wurde sie zum Kassenschlager Hollywoods, als man - etwas verspätet - ihr Gesangstalent entdeckte. Die Filmindustrie dankte es ihr nicht, sondern beharrte auf dem Rollenklischee der naiven Blondine. Dagegen wehrte sie sich, hinter all dem oberflächlichen Glamour stand eine aufrichtige Schauspielerin mit hohem Leistungsanspruch an sich selbst. Nadine & Jan Burdinski: „In unserem Programm interessieren uns nicht Spekulationen um ihren Mythos. Das Geheimnis ihrer Wirkung und ihres Erfolgs liegt vielmehr in der schillernden Persönlichkeit der Monroe selbst und in der Art ihres Gesangsvortrags.“

### HlTM

#### „Team Robin Hood - Die Gerechtigkeit steht im Walde“ Sommertheater

So 7.6. 20 Uhr, Schlossparkbühne  
Noch heute fasziniert die Legende vom kühnen Outlaw, der von den Reichen stiehlt und die Beute unter denen verteilt, die es brauchen. Robin Hood, für vogelfrei erklärt

NOCH  
**MEHR**  
VERANSTALTUNGEN

Telegram: [t.me/expressmarburg](https://t.me/expressmarburg)

www.marbuch-verlag.de



Toc Toc Fr bis So in der Waggonhalle. Foto: Vorspiel39 e.V.



„Team Robin Hood – Die Gerechtigkeit steht im Walde“ am So auf der Schlossparkbühne. Foto: Mia Scarcello

und damit ohne Schutz, lebt in Gemeinschaft mit dem Wald fernab der Stadt. Dort herrscht das Gesetz des Tyrannenherrschers, der das Volk ausbeutet. Dem entgegen entschließt sich Robin Hood, die Güter neu zu verteilen und immer mehr schließen sich ihm an. Ausgestoßene, die entschlossen für Freiheit eintreten, werden zu Vorkämpfenden für soziale Gerechtigkeit.

Immer wieder entwischen sie dem Sheriff und seinen Gehilfen. Doch im Angesicht der Fülle von Herrschenden reicht es da allein Heldin oder Held zu sein? Wäre es nicht viel besser, wenn Robin Hood gemeinsam mit einem starken Team von Freundinnen, Freunden, Superheldinnen und Superhelden in den Kampf gegen die Ungerechtigkeit zieht?

Ein Spektakel um Freiheit und Gerechtigkeit mit viel Musik und Abenteuerlust für alle Menschen ab 13 Jahren.

**Theater GegenStand Produktion**  
**„Casablanca Jones und die Tränen der Mona Lisa“**

**Slapstick-Abenteuer-Krimi-Komödie**  
**Do 11.6. 20 Uhr, Waggonhalle**

New York 1942. Privatdetektiv Rick Jones, genannt Casablanca Jones, ist seit Monaten ohne Auftrag. Als jedoch seine ehemalige Liebe Maria Villani sein Büro betritt, ändert sich alles. Sie erteilt ihm einen harmlos erscheinenden Auftrag, der beide unversehens in einen Strudel spektakulärer Ereignisse stürzt, die sie von New York über Paris nach Florenz führen. In deren Verlauf kämpfen sie nicht nur mit ihrer Liebe füreinander, sie lösen auch noch das Geheimnis der Mona Lisa und retten nebenher die Menschheit vor Nazis, Gangstern und unheiligen Klerikern.

Der Geist der Filmklassiker aus den 1940er Jahren wird mit der aberwitzigen Abenteuergeschichte auf der Theaterbühne lebendig, mit spektakulären Verfolgungsjag-

den, Verrat, Bedrohung, Schießereien, einer Fülle an schrägen und liebenswerten Figuren, rasanten Dialoge und romantische Liebeszenen.

**SONST**

**Caligari**  
**„Das Cabinet des Dr Caligari“**  
**Livemusik zum Film**  
**Mi 10.6. 20 Uhr, Waggonhalle**

„Das Cabinet des Dr. Caligari“ wurde 1920 unter der Regie von Robert Wiene gedreht und stellt einen Klassiker unter den Stummfilmen dar. Er gilt als erster echter Horrorfilm, der nicht zuletzt durch die bis dahin unbekannte expressionistische Machart für Aufregung sorgte. Gemalte und gebaute, grotesk verzerrte Kulissen mit kontrastreicher Beleuchtung werden hier mit gemaltem Licht und Schatten kombiniert.

Der Film erzählt die Geschichte des Dr. Caligari, der auf dem Jahrmarkt ein somnambules Medium namens Cesare ausstellt und hellsehen lässt. Zwei Freunde besuchen gemeinsam die Vorstellung und einer von ihnen wird in der darauffolgenden Nacht ermordet, nachdem ihm Cesare zuvor den Tod prophezeite. Caligari stellt sich als Wahnsinniger heraus, der Cesare als Mordinstrument benutzt. Am Ende des Films gibt es allerdings eine große Überraschung... Ein expressionistischer Film, der damals neue Wege ging, verlangt auch nach ausdrucksstarker Musik. Das Band-Projekt „Caligari“ geht deshalb musikalisch neue Wege: Während Stummfilm-Musik fast ausschließlich gleichgesetzt wird mit einer orchestralen Besetzung oder sich auf Geräuschkulissen beschränkt, wird hier der Film in all seiner Dynamik mit den Mitteln einer progressiven Rockband begleitet.



Vfl Big Band am So vor dem Kaiser-Wilhelm-Turm. Foto: Vfl Big Band



„Casablanca Jones und die Tränen der Mona Lisa“ am Do in der Waggonhalle. Foto: Theater Gegenstand

kro

# KINOPROGRAMM

4.6. - 10.6.

## CINEPLEX

### NEU: Good Boy - Wir wollen nur dein Bestes

Ab 16 J., Do + Fr 20.30, Sa 20.00 + 22.45  
OmU: Mo + Di 20.00, Mi 20.30,  
OV: So 20.00

### NEU: Masters of the Universe

Ab 12 J., Do 14.15, 16.15 + 20.15, Fr 14.15,  
16.30, 20.15 + 22.45, Sa 16.30, 20.15  
+ 22.30, So 14.00 + 16.30, Mo - Mi 16.45  
+ 20.15, OV: So 20.15

### NEU: Scary Movie

Ab 16 J., Do + So 20.30, Fr + Sa 17.45,  
20.30 + 23.00, Mo + Mi 17.45 + 20.30,  
Di 17.45 + 20.15, OV: Di 22.45

### NEU: The Amazing Digital Circus: The Last Act

Ab 12 J., Do 17.00, Fr + Sa 17.30,  
OmU: Do 20.00 + So 17.30

### Passenger

Ab 16 J., Fr + Sa 23.00

### Die Legende des Wüstenkindes

Ab 6 J., Do + So 11.30

### Star Wars: The Mandalorian and Grogu

Ab 12 J., Do 17.30 + 19.45, Fr + Sa 16.45,  
19.45 + 22.45, So 14.30, 16.45 + 20.00,  
Mo - Mi 17.15, 3D: Do 14.30, Fr + Sa 14.45,  
Mo - Mi 19.45

### Glenn Kill: Ein Schafskrimi

Ab 6 J., Do 11.45, 14.30 + 17.30, Fr + Sa  
14.30 + 17.30, So 11.30, 14.30 + 17.30,  
Mo + Di, 17.30

### Meine Freundin Conni - Abenteuer mit Kranich Klaus

Ab 0 J., Do 11.30 + 14.00, Fr + Sa 14.00,  
So 12.00 + 14.00

### Der Teufel trägt Prada 2

Ab 0 J., Do 11.30, 17.00 + 20.15, Fr + Mo -  
Mi 17.00 + 20.15, Sa 14.45 + 20.15,  
So 11.45, 17.00 + 20.15

### Michael

Ab 6 J., Do 11.45, 16.45 + 19.30, Fr 19.45,  
Sa 17.00 + 19.30, So 11.30, 17.15 + 19.45,  
Mo + Di 16.45 + 19.45, Mi 17.00

### Der Super Mario Galaxy Film

Ab 6 J., Do - So 14.15

### Hoppers

Ab 6 J., Do - So 14.15

### SPECIALS

#### Sneak des guten Geschmacks

Ab 18 J., OV: Fr 23.00

#### Picture a Scientist - Frauen der Wissenschaft

Zonta Matinee  
Ab 12 J., OmU: So 11.30

#### Sneak Preview

Ab 18 J., Di 22.30

#### Disclosure Day - Der Tag der Wahrheit

OP Vorpremiere  
Ab 12 J., Mi 16.45 + 20.00

## CAPITOL -Filmkunsttheater

### NEU: Sommer auf Asphalt

Ab 12 J., Do + Fr 17.30 + 20.00, Sa, So,  
Di + Mi 17.15 + 20.00, Mo 20.00

### NEU: Zirkuskind

Ab 0 J., Sa + So 14.45

### Germaine Acogny - Die Essenz des Tanzes

Ab 0 J., Di 17.00

### Verflucht normal

Ab 12 J., Do, Di + Mi 19.45, Fr, Sa + Mo  
17.15 + 19.45, So 16.45, OmU: So 19.45

### Vivaldi und ich

Ab 12 J., tägl. 17.00\* \*außer Di

### Palästina 36

Ab 16 J., Do 20.00

### Tommy Tom - Der verschwundene Teddybär

Ab 0 J., Sa + So 15.00

### Nürnberg

Ab 12 J., Do, Fr + Mo - Mi 19.30, Sa 16.45  
+ 19.30, So 16.45, OmU: So 19.30

### The North

Ab 6 J., Mo 16.45

### Der verlorene Mann

Ab 12 J., Do 17.15, Fr, Mo + Mi 17.00,  
Sa 20.15 + So 14.30

### Paris Murder Mystery

Ab 12 J., Fr 20.15

### Same Sun - Mit dem Fahrrad durch Afrika

Ab 6 J., Di 20.15

### In die Sonne schauen

Ab 16 J., So + Mo 19.30, Di 16.45

### Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

Ab 6 J., Mi 17.00

### Siri Hustvedt - Dance Around the Self

Ab 12 J., OmU: Di 17.30

### SPECIALS

#### Rose

CineArt - die Filmkunstreihe  
Ab 12 J., Do 17.00, Sa 14.30 + Mi 19.30

#### Mein Freund Barry

Kinderfilm Abspielring  
Ab 0 J., Sa + So 14.30

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über [www.cineplex.de/marburg](http://www.cineplex.de/marburg)  
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Flare Film+Julia Lemke

## Gemeinschaft

„Zirkuskind“ von Julia Lemke & Anna Koch

Santino ist ein Zirkuskind. Sein Zirkus zieht mit Wagen und Tieren durchs Land. Zuhause ist für ihn kein Ort, sondern seine Familie. Zu dieser gehören nicht nur seine Eltern Angie und Gitano und sein Bruder Giordano, sondern auch viele Onkel und Tanten, Cousinen und Cousins und ganz besonders sein Uropa Ehe. „Opa Ehe“ ist einer der letzten großen Zirkusdirektoren Deutschlands und erzählt Santino spannende Geschichten aus seinem langen Zirkusleben. Vom prachtvollen Elefantentreiben Sahib, seinen eigenen ersten Schritten als Clown und dem Freiheitsgefühl, für das es sich lohnt, alle Strapazen in Kauf zu nehmen.

An Santinos 11. Geburtstag stellt Ehe die Frage, was Santino denn in der Manege einmal zeigen will. Weil auch er meint, Santino müsse etwas zu ihrer Gemeinschaft beitragen. Doch wie findet man das nur heraus? „Zirkuskind“ erzählt vom Aufwachsen mit der Großfamilie, mit Tieren und einem Leben geprägt von der harten Arbeit bis hin zum magischen Moment, wenn das Zelt sich füllt und das Publikum den Atem anhält. Der Film erzählt von Gemeinschaft, Kreativität und dem Zauber des Zirkus. Ein dokumentarisches Roadmovie mit Animationen über die Kraft von Zugehörigkeit und Gemeinschaft.

„Wenn wir an Zirkus denken, entstehen Bilder im Kopf, die sich seit

vielen Jahren kaum verändert haben“, sagen die Filmemacherinnen Julia Lemke & Anna Koch: „Wagen, die durchs Land ziehen und heute gehören nicht nur ihre Zelte aufbauen. Ponys mit Federn, Clowns mit roten Nasen und Artisten, die sich hoch oben in der Kuppel drehen.“ Diese Bilder seien seit fast 200 Jahren gleich, doch die Welt drumherum habe sich verändert. Denn die Zeiten, in denen die Leute auf die Straßen strömten, weil der Zirkus in die Stadt kommt, sind lange vorbei. „Die Menschen aber, die den Zirkus am Leben halten, sind noch da und sie können sich nicht vorstellen, auf eine andere Art zu leben. Genauso wenig wie ihre Kinder und Kindeskinde“, unterstreichen Lemke und Koch. Von diesen Menschen handelt ihr Spielfilm. Was freilich geblieben ist: Die Anfeindungen gegen sie und ihre Lebensweise sind genauso alt wie der Zirkus selbst. Dies ist heute nicht anders als vor 200 Jahren. Nach innen halten die reisenden Großfamilien deshalb zusammen wie Pech und Schwefel. Der Erhalt ihrer Tradition und ihrer Freiheit ist ihr höchstes Gut.

pe



Läuft im Capitol

**M**it seinem neuesten Film *Good Boy - Wir wollen nur dein Bestes* legt der Oscar-nominierte Regisseur Jan Komasa einen packenden und provokanten Gesellschaftsthiller vor, der Genregrenzen überschreitet. Die Handlung: Der 19-jährige Tommy (Anson Boon) genießt sein Leben als Krimineller, treibt seine Freunde immer wieder zu grausamen Gewalttaten an und prahlt damit auf Social Media - bis er eines Nachts von einem Fremden entführt wird. Als Tommy erwacht, findet er sich angekettet im Keller eines abgelegenen Vorstadthauses wieder, in dem sein Entführer Chris (Stephen Graham) mit seiner Frau Kathryn (Andrea Riseborough) und ihrem jungen Sohn Jonathan lebt. Die Familie setzt alles daran, Tommys unkontrolliertes Verhalten zu „reformieren“, und unterzieht ihn zahlreichen psychologischen Spielchen, um aus ihm einen „braven Jungen“ zu machen. Während Tommy sich mit allen Mitteln dagegen wehrt, wird er immer tiefer in die dysfunktionale Familiendynamik von Chris, Kathryn und Jonathan hineingezogen, aber auch mit seinen eigenen Sehnsüchten konfrontiert. Und schleichend merkt Tommy, dass seine Gefühle zwischen Hass und Sympathie, zwi-



Foto: Good Boy Limited & Skopia Film/Lukasz Bakj, X Verleih

## Düstere Fabel

„Good Boy - Wir wollen nur dein Bestes“ von Jan Komasa

schen Fluchtreflex und dem Bedürfnis nach Nähe verschwimmen.

Mit radikaler Konsequenz stellt der Film Fragen nach Freiheit, Identität und moralischer Rechtfertigung: „Good Boy - Wir wollen nur dein Bestes“ begann mit einer zum Nachdenken anregenden Idee, die mich nicht losließ: Ist Freiheit in einer Welt, die nach Aufmerksamkeit hungert, noch erstrebenswert, wenn nie-

mand dich sieht? Würden wir Selbstbestimmung in Isolation wählen oder Freiheit für das Wohlbefinden ständiger Fürsorge aufgeben?“, berichtet Filmemacher Jan Komasa.

Die Geschichte stammt von einem polnischen Drehbuchautor, der zum ersten Mal ein Drehbuch schrieb und zum Zeitpunkt des Schreibens als Analyst bei einem IT-Unternehmen angestellt war. Komasa: „Er schrieb ein Dreh-

buch, das brutal, absurd und authentisch wirkte, wie eine düstere Fabel. Es knüpfte an die Themen an, die ich seit ‚Suicide Room‘ und ‚Corpus Christi‘ verfolgt habe: Familie und Gemeinschaft als Systeme, die uns sowohl schützen als auch gefangen halten.“

pe



Läuft im Cineplex

## Wenn das Leben dazwischenfährt

„Sommer auf Asphalt“ von Simon Ostermann

**T**agsüber rast Valeska aka Les (Mala Emde) als Fahrradkurierin durch die Stadt, abends stürzt sie mit ihren Freunden vom Kurierdienst ab. Stillstand oder Zukunftsfragen kennt sie nicht - bis zwei Ereignisse alles verändern: Plötzlich steht ihr Vater Bert (Christoph Maria Herbst) vor der Tür, ebenso unerwartet wie ungefragt. Und dann ist da noch der zweite Strich auf dem Schwangerschaftstest. Les will auf keinen Fall Mutter werden. Tyler (Aaron Hillmer), Kurierkollege und der werdende Vater, dagegen schon - obwohl er selbst kaum erwachsen ist. Gleichzeitig wächst ihre Nähe zu Roya über Freundschaft hinaus.

Überfordert steigt Les aufs Rad, stürzt und bricht sich das Schlüsselbein. Fahrpause bedeutet Denkpause: Könnte sie doch eine gute Mutter sein, obwohl sie selbst ohne eine aufgewachsen ist? Währenddessen greift Bert unge-

fragt ein: Heimlich heuert er beim Kurierdienst an und übernimmt ihre Schichten - um zu helfen, aber auch, um die Wahrheit hinauszuzögern. Er ist schwer krank und hat nicht mehr viel Zeit. Noch kann er die Symptome verbergen, doch nicht mehr lange.

Was als kurzer Besuch geplant war, verändert ihn. Die Arbeit und die schräge Kuriertruppe geben ihm neuen Lebensmut. Besonders Tyler wächst ihm ans Herz. Les hingegen sitzt mit Armschlinge zu Hause und ist alles andere als begeistert, dass ihr Vater sich in ihr

Leben drängt - und dabei auch noch beliebt wird.

Um ihn zu bremsen, lässt sie sich auf sein Angebot ein, ihre Mutter zu treffen. Gemeinsam besuchen sie eine Lesung der Bestsellerautorin Ruby Lawrence - Les' Mutter, die sie einst für ihre Karriere verließ. Der Konflikt eskaliert, und Les gesteht die Schwangerschaft. Entgegen ihrer ursprünglichen Haltung will sie das Kind nun mit Tyler bekommen - zu seiner Freude und zum Entsetzen ihrer Mutter.

Als Bert schließlich von seiner Krankheit erzählt, steht Les plötzlich zwischen Anfang und Ende: dem Leben, das in ihr wächst, und dem ihres Vaters, das vergeht. Sie weiß weder, wie ihre eigene Familie aussehen wird, noch, wie sie beidem gerecht werden soll.

pe



Foto: Wueste-Medien Frizzi-Kurkhaus



Läuft im Capitol

## Marilyn Monroe - What A Beautiful Dream

Gastspiel der Landesbühne Oberfranken (Foto: Fränkischer Theatersommer)  
Fr 20.00 Uhr, Spiegelslustturm



## Adriano Trindade

Samba-Rock (Foto: Adriano Trindade)  
Fr 21.00 Uhr, Q

## FREITAG

5. JUNI

### KONZERTE

#### BIEDENKOPF-WALLAU

**Wallau Open Air: „Tribute to Metal“**  
Mit Still Counting (Volbeat-Tribute), gRain (Korn-Cover-Show), Metal Heart (Accept-Tribute) und nass + dreckig.  
⊙18.00 Festplatz Wallau, Untere Lahnstraße

#### MARBURG

**Mara Chiaki + i like colours**  
Anschließend Aftershowparty.  
⊙19.30 Cafe Trauma, Afföllerwiesen 3A

**Adriano Trindade**  
Samba-Rock.  
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26

### BÜHNE

#### GIESSEN

**„Adventures in Mating“**  
A comedy by Joseph Scrimshaw, presented by The Keller Theatre.  
⊙19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

#### MARBURG

**„Marilyn Monroe - What A Beautiful Dream“**  
Die Geschichte einer Ikone. Gastspiel der Landesbühne Oberfranken.  
⊙20.00 Kaiser-Wilhelm-Turm, Hermann-Bauer-Weg

### TOC TOC

Eine Komödie von Laurent Baffie.  
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

### SPORT

#### GLADENBACH

**Dressurturnier 2026**  
Abwechslungsreiches Turnierprogramm für Reitsportbegeisterte.  
⊙09.00 Verein der Pferdefreunde Gladenbach und Umgebung e.V., Hoherainstraße 51

#### MARBURG

**Aktionstag mit dem Bewegungsbus**  
Kostenlos und ohne Voranmeldung.  
⊙15.00-17.00 Christa-Czempiel-Platz, Richtsberg

**Offene Bewegungsangebote: Zumba**  
Kostenlos und ohne Anmeldung.  
⊙16.45-17.15 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

### VORTRÄGE

#### MARBURG

**Gedenkveranstaltung für Reinhard Brandt**  
Der international renommierte Kant-Forscher Brandt lehrte von 1972 bis 2003 im Institut für Philosophie an der Philipps-Uni.  
⊙14.00 Aula der Alten Universität, Lahntor 3

**Folge uns auf Insta & TikTok!**

@expressmarburg

### WANDERUNGEN

#### MARBURG

**kreuz und quer - denken in Marburg**  
Stadtspaziergang.  
⊙11.00-12.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

### PARTIES/DISCO

#### MARBURG

**Neon Eclipse Vol. 5**  
Retro-Synthwave-Party.  
⊙21.00 Bunkerbar Marburg, Wehrdaer Weg 12

### FESTE/MESSEN

#### MARBURG

**Nearly Close Enough to Kiss No. 7**  
Theater-, Tanz- und Performanceparcours quer durch die Stadt.  
⊙19.00 Treffpunkt: Elisabethbrücke, Bahnhofstraße

### FÜHRUNGEN

#### MARBURG

**Hexenverfolgung in Marburg**  
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.  
⊙18.00 Haus der Romantik, Markt 16

### REGELMÄSSIG AM FREITAG

#### MARBURG

**Flamenco f. Anfänger**  
Kontakt: jost.b@gmx.de  
⊙17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

**Flamenco f. Fortgeschrittene**  
Kontakt: jost.b@gmx.de

⊙18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

**ZEN-Meditation**  
zen-gruppe-marburg.de  
⊙18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

**Capoeira-Angola-Training**  
Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.  
⊙19.00-21.00 Chöre-Kultur-Haus, Georg-Voigt-Str. 89

### MARBURG

**TOC TOC**  
Eine Komödie von Laurent Baffie.  
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

### SPORT

#### GLADENBACH

**Dressurturnier 2026**  
Abwechslungsreiches Turnierprogramm für Reitsportbegeisterte.  
⊙09.00 Verein der Pferdefreunde Gladenbach und Umgebung e.V., Hoherainstraße 51

#### MARBURG

**Lahnwiesen parkrun**  
Kostenloser, wöchentlicher Lauf oder Spaziergang über 5 km (Zeitnahme optional). Alle sind willkommen! Infos: www.parkrun.com.de/lahnwiesen.  
⊙09.00-10.30 Bolzplatz Lahnwiesen Ecke Dörrflerstraße

**Aktionstag mit dem Bewegungsbus**  
Kostenlos und ohne Voranmeldung.  
⊙11.00-13.00 Christa-Czempiel-Platz  
⊙14.00-16.00 Bolzplatz Waldtal, Fuchspass

**Offene Bewegungsangebote: Rückenschule**  
Kostenlos und ohne Anmeldung.  
⊙14.00-15.30 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

**Offene Bewegungsangebote: Rückenschule**  
Kostenlos und ohne Anmeldung.  
⊙14.00-15.30 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

## SAMSTAG

6. JUNI

### KONZERTE

#### BÜRGELN

**Fogel F: „Lieder mit Haltung und Herz“**  
... gegen den herrschenden Irrsinn.  
⊙18.00 Alte Kirche Bürgeln, An der Alten Kirche 6

#### MARBURG

**Ankor + Support: Seven Blood**  
Metal. Summer Headline Shows 2026.  
⊙20.00 KFZ, Biegenstraße 13

### BÜHNE

#### GIESSEN

**„Adventures in Mating“**  
A comedy by Joseph Scrimshaw, presented by The Keller Theatre.  
⊙19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

### WANDERUNGEN

#### BAD ENDBACH

**Essbare heimische Wild- und Heilkräuter entdecken**  
Tauche ein in die faszinierende Welt der heimischen Wild- und Heilkräuter! Anmeldung und genaue Standortmitteilung: E-Mail: wild-flora@t-online.de oder Tel.: 0171 2430296.  
⊙15.00 Bad Endbach

### FESTE/MESSEN

#### GLADENBACH

**Herzenstag Mornshausen**  
Ein bunter Tag für die ganze Familie mit Kinderprogramm, Oldtimerfahrten, Tombola, Infoständen sowie Tattooaktionen u.v.m. Gemeinsam feiern und Gutes tun! Alle Spenden gehen an den Malteser Herzenswunsch-Krankwagen und Post mit Herz e.V.  
⊙11.00 Dorfgemeinschaft Mornshäuser, Subachstr. 7

#### MARBURG

**Nearly Close Enough to Kiss No. 7**  
Theater-, Tanz- und Performanceparcours quer durch die Stadt  
⊙19.00 Treffpunkt: Elisabethbrücke, Bahnhofstraße.

**Silent Disco**  
Kopfhörer auf, Welt aus! Mehr Infos unter: theaternebenenturm.de.  
⊙21.30 Theater neben dem Turm, Afföllerwiesen 3a

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

## FOODSHARING in Marburg



### Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

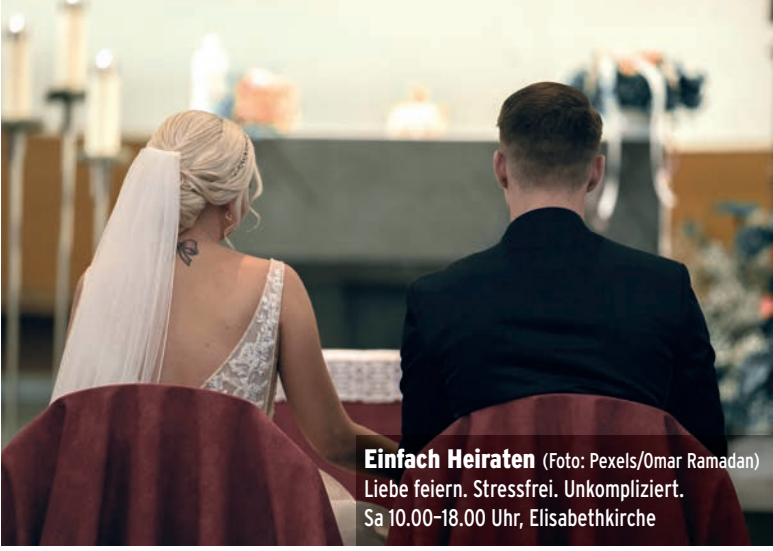
- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1  
Tägl. 09.30-19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße  
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g  
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße  
Tägl. 09.00-18.00

## TV-Tagestipp am Freitag

### Super RTL - 20.15 Asterix - Sieg über Cäsar



Ein frisch verliebtes Paar wird aus dem Rebellendorf in Gallien gekidnappt. Asterix und Obelix spüren die Täter im fernen Rom auf, wo man sich auf den Geburtstag Cäsars vorbereitet. Die mutigen Gallier werden römische Söldner, um ihre Landsleute vor dem sicheren Tod im Kolosseum zu bewahren.



**Einfach Heiraten** (Foto: Pexels/Omar Ramadan)  
Liebe feiern. Stressfrei. Unkompliziert.  
Sa 10.00-18.00 Uhr, Elisabethkirche



**Ankor + Support: Seven Blood**  
Rock & Metal (Foto: Ankor)  
Sa 20.00 Uhr, KFZ

**SONSTIGES**

**MARBURG**

**Einfach Heiraten**  
Es stehen Pfarrpersonen bereit, die nach einem kurzen Vorgespräch die Trauung/Segnung durchführen. Darüber hinaus begleiten verschiedene Musiker die Trauungen. Anmeldungen sind schon jetzt möglich, Zeitkontingente für spontane Entscheidungen an den jeweiligen Tagen werden freigehalten.  
⊙10.00-18.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3

**Offener Schreibtreff**  
Mit Schreibimpulsen zusammen schreiben und die Ergebnisse teilen. Zum Mitmachen melden bei: Madlen Hunger unter miss\_hu@posteo.de.  
⊙11.00 Innenstadt

**Ich zeige dir meine (Ober)Stadt**  
Stadtspaziergang.  
⊙16.00-17.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

**REGELMÄSSIG AM SAMSTAG**

**MARBURG**

**Meditation am Morgen**  
Meditation kennenlernen und praktizieren.  
⊙08.15-09.15 Karma Dzung Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

**GIESSEN**

**Lauffreff und Walking**  
⊙17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

**SONNTAG**  
**7. JUNI**

**KONZERTE**

**EBSDORFERGRUND-WITTELSBERG**

**Siebegestirn: „Frühlingsausklang“**  
Zauberhafte Klanginstrumente und Stimmen nehmen mit auf eine wundervolle Klangreise.  
⊙19.00 Ev. Kirche Wittelsberg, An der Wittelsberger Warte

**MARBURG**

**VfL Big Band: „Latin Up!“**  
Latin Jazz hoch über den Dächern Marburgs.  
⊙16.00 Turm Café, Kaiser-Wilhelm-Turm, Hermann-Bauer-Weg

**BÜHNE**

**MARBURG**

**Top Toc**  
Eine Komödie von Laurent Baffie.  
⊙16.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**Team Robin Hood – Die Gerechtigkeit steht im Wald**  
Sommertheater des HLTM.  
⊙20.00 Schlossparkbühne, Gisonenweg

**SPORT**

**GLADENBACH**

**Dressurturnier 2026**  
Abwechslungsreiches

Turnierprogramm für Reitsportbegeisterte.  
⊙09.00 Verein der Pferdefreunde Gladenbach und Umgebung e.V., Hoherainstraße 51

**MARBURG**

**Open Sunday**  
Mit Bewegungslandschaften, Spielen u.v.m.  
⊙10.00-14.00 Großsporthalle Richtsberg-Gesamtschule, Karlsbader Weg 3

**VORTRÄGE**

**MARBURG**

**Die westliche Kreation des Orients**  
Ref.: Dr. Theodora Dimitroulia-Kohlhaas zum Werk „Orientalismus“ von Edward W. Said.  
⊙16.00 Musikschule Klassika, Bahnhofstr. 6

**VERNISSAGEN**

**HOMBERG (OHM)**

**„Form to feel, space to be – Form zu fühlen, Platz zu sein“**  
Eitempera und Collage von Cristy Carrol.  
⊙14.00 Schloss Homberg/Ohm, Schlossmauer 12

**WANDERUNGEN**

**LOHRA**

**Farbwanderung – Erlebe, wie Farben dein Inneres berühren**  
Natur mit allen Sinnen wahrnehmen und die Kraft der Farben bewusst spüren. Anmeldung: www.naturcoaching-hessen.de.  
⊙12.00 Naturcoaching Hessen, Am Steinacker 20

**DEIN TICKET-SHOP.** (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25  
www.marburg-tourismus.de

**MARBURG**  
STADT & LAND

**MARBURG**

**Wald fühlen gehen**  
Waldspaziergang.  
⊙16.00-17.30 Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz

**FÜHRUNGEN**

**MARBURG**

**„Unsere Alpinenwiese“**  
Unter dem Motto der diesjährigen Woche der Botanischen Gärten „Wilde Vielfalt im Garten“ verdeutlicht Staudenmeisterin Corinna Stroetmann am Beispiel der „Alpinenwiese“, wie lebendig – auch über die angepflanzten Arten hinaus – neue Lebensräume mit einer großen Artenvielfalt gefördert werden können.  
⊙11.00 Treffpunkt: Eingangsbereich an den Gewächshäusern, Botanischer Garten, Karl-von-Frisch-Straße

**WEIMAR**

**Landsynagoge Roth**  
Die Landsynagoge lässt die Atmosphäre eines jüdischen Gebetraums spüren.

www.marbuch-verlag.de  
Telegram: t.me/expressmarburg

⊙15.00-17.00 Landsynagoge Roth, Lahnstr. 28a

**SONSTIGES**

**GIESSEN**

**Antik & Trödel**  
Flohmarkt.  
⊙08.00-15.00 Messe Gießen, An der Hessenhalle 11

**MARBURG**

**Digital Independence Day**  
Jeden ersten Sonntag im Monat wechseln wir am #DigitalIndependenceDay zu freien, demokratiefreundlichen Alternativen. Sei dabei und werde digital unabhängig!  
⊙13.00-16.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

**Offener Handarbeitstreff**  
In netter Runde stricken, häkeln, flicken, sticken...  
⊙16.30 MaterialZentrum Marburg, Biegenstraße 17

**MONTAG**  
**8. JUNI**

**SPORT**

**MARBURG**

**Offene Bewegungsangebote: Eltern-Kind-Turnen**  
Für Kinder von 1 bis 5

Jahren in Begleitung eines Elternteils. Kostenlos und ohne Anmeldung.  
⊙15.30-16.30 Halle des BSF, Damaschkeweg 96

**Offene Bewegungsangebote: Spiel- und Sporttreff**  
Kostenlos und ohne Anmeldung.  
⊙16.00-18.00 Bolzplatz Waldtal, Fuchspass

**Offene Bewegungsangebote: Pilates**  
Kostenlos und ohne Anmeldung.  
⊙18.00-18.30 Auf der Weide

**Offene Bewegungsangebote: Starker Rücken für alle**  
Kostenlos und ohne Anmeldung.  
⊙18.00-19.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

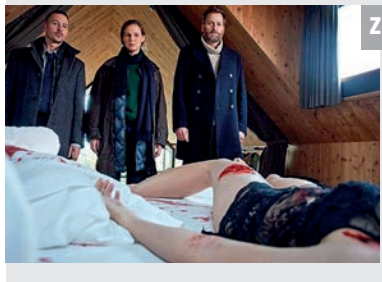
**Offene Bewegungsangebote: Fit durch den Sommer**  
Kostenlos und ohne Anmeldung.  
⊙19.00-20.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

**VORTRÄGE**

**MARBURG**

**Seminartag Pflege: Lebensthemen**  
Themen, die im Leben wichtig sind und bewegen. Sie können ermutigen und vorwärtsbringen, aber auch behindern und aufhalten. Der Seminartag ist für

**TV-Tagestipp am Samstag**



**ZDF - 22.00 Ostfriesennacht**  
In Ostfriesenland werden Frauen ermordet, denen ein Krafttier-Tattoo entfernt wurde. Als sich Kommissar Wellers Tochter Jule ein solches Tattoo stechen lässt und einen neuen Freund vorstellt, beginnt Weller zu ermitteln. Seine Befürchtung: Jules neuer Freund könnte der gesuchte Serienkiller sein...

**TV-Tagestipp am Sonntag**



**RTL - 20.15 The Expendables 4**  
Barney Ross' taffe Söldnertruppe macht sich auf den Weg nach Libyen. Der irre Terrorist Suarto Rahmat ist im Besitz von Atomsprengköpfen, der Dritte Weltkrieg droht. Die Expendables müssen einmal mehr die ganze Welt retten.



**Silent Disco** (Foto: Georg Kronenberg)  
Kopfhörer auf, Welt aus!  
Sa 21.30 Uhr, Theater neben dem Turm



**Harald Schmidt & Volker Heißmann** (Foto: Stephan Weiss Fotodesign)  
Begleitet vom Thilo Wolf Jazz Quartett  
Di 19.30 Uhr, Stadthalle Stadtallendorf

alle gedacht, die zur eigenen Weiterentwicklung ihrer Lebensthemen entdecken und darüber mit anderen ins Gespräch kommen wollen.  
©09.30-16.30 Haus Sonn-  
eck, Hebronberg 7

#### WANDERUNGEN

#### MARBURG

**StraßenGriechisch für Anfänger**  
Stadtspaziergang.  
©11.00-12.30 Treffpunkt:  
Brunnen am Marktplatz

#### SONSTIGES

#### MARBURG

**Auf die Bühne, fertig, los!**  
Theater-GegenStand-  
Workshop für alle.  
©18.00 Waggonhalle Alte  
Kantine, Rudolf-Bultmann-  
Straße 2A

**Schwule Theke**  
Offener Stammtisch für  
LGBT\*IQAA+ und Freunde  
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

#### REGELMÄSSIG AM MONTAG

#### MARBURG

**Beratungstelefon**  
Rund um Schwangerschaft:  
06421/200874  
©12.30-13.30 pro familia,  
Frankfurter Str. 66

**Chorprobe La Cappella  
Ev. Kirchenchor Cappel**  
www.kirchenchor-cappel.de.  
Außerhalb der Schulferien.  
©18.15-19.45 Paul-Ger-  
hardt-Haus, Zur Aue 2

#### GIESSEN

**Laufftreff und Walking**  
©19.00 Treffpunkt: MTV-  
Sportplatz, Heegstrauch-  
weg 3

## DIENSTAG 9. JUNI

#### BÜHNE

#### STADTALLENDORF

**Harald Schmidt &  
Volker Heißmann**  
Schlagfertigkeit, Humor  
und Überraschungen mit  
Dirty Harry & Mariechen.  
©19.30 Stadthalle Stadt-  
allendorf, Bahnhofstr. 2

#### SPORT

#### MARBURG

**Offene Bewegungsangebote:  
Yoga**  
Kostenlos und ohne  
Anmeldung.  
©16.15-17.45 Nachbar-  
schaftszentrum Waldtal,  
Waidmannsweg 11

**Offene Bewegungsangebote:  
Tai Chi/Qi Gong**  
Kostenlos und ohne  
Anmeldung.  
©16.30-17.00 Auf der  
Weide, Auf der Weide

**Offene Bewegungsangebote:  
Gesundes Laufen**  
Kostenlos und ohne  
Anmeldung.

©18.30-19.15 Universitäts-  
stadion, Jahnstraße 12

#### LESUNGEN

#### FRONHAUSEN

**Sandra Lüpkes:  
„Ein Ort, der bleibt“**  
Literaturfrühling 2026.  
©19.00 Güterbahnhof 1849,  
Bahnhofstr. 42

#### VORTRÄGE

#### MARBURG

**„Fischerei in Westafrika:  
Frauenökonomie stärken -  
Ernährungssicherheit  
sichern!“**  
Vortrag und Diskussion  
mit Cornelia Wilß (freie  
Journalistin).  
©20.00 Weltladen Mar-  
burg, Markt 7

#### WANDERUNGEN

#### MARBURG

**Und wo kommst du  
eigentlich her?**  
Stadtspaziergang.  
©11.00-12.30 Treffpunkt:  
Brunnen am Marktplatz  
**(Ober)Stadt lesen gehen**  
Stadtspaziergang.  
©14.00-15.30 Treffpunkt:  
Brunnen am Marktplatz

#### SONSTIGES

#### GIESSEN

**Alle wollen nur dein Bestes -  
Lass uns reden über Geld**  
Infoveranstaltung. Anmel-  
dungen über: www.jbw-  
giessen.de  
©10.00-13.00 Jugend-  
bildungswerk Giessen,  
Ostanlage 25A

#### MARBURG

**Online-Sprechstunde:  
Fragen zum Studieren**  
Ehrenamtliche von Arbei-  
terKind.de machen Mut,  
unterstützen im Studium  
bis vom Einstieg in Berufs-  
tätigkeit  
©16.00-18.00 Online

**Sing mit! -  
Gemeinsam Singen**  
Workshop.  
©17.00-19.00 Liesbeth&CO,  
Neue Kasseler Str. 14, Hin-  
terhaus

**Stammtisch der  
FotoCommunityMarburg**  
Ein Treffen aller, die Freude  
an der Fotografie haben.  
©19.00 Wirtshaus Emils,  
Stümpelstal 2-6

#### MARBURG-GINSELDORF

**Offener Garten am Siebenhof**  
Wir laden herzlich ein,  
unseren Biolandbetrieb  
und Garten einmal ganz

in Ruhe zu entdecken.  
©14.00 Siebenhof Ginsel-  
dorf, Bürgelner Straße 4

#### REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

#### MARBURG

**Capoeira-Angola-Training**  
Nzinga Marburg - Musik-  
und Bewegungstraining.  
©19.00-21.00 Chöre-  
kultur-Haus, Georg-Voigt-  
Str. 89

## MITTWOCH 10. JUNI

#### SPORT

#### MARBURG

**Offene Bewegungsangebote:  
Herz-Kreislauf-Training**

Kostenlos und ohne  
Anmeldung.  
©17.30-18.00 Lahnwiesen,  
Höhe Affenfelsen

**ADFC-Feierabend-Tour  
rund um Marburg**  
Zweistündige kostenlose  
Fahrradtour für alle  
Niveaus und alle Antriebs-  
arten mit ADFC-TourGuide.  
Unterwegs Picknick  
(Selbstverpflegung); nach  
Wunsch gemeinsamer Aus-  
klang und Austausch über  
Radverkehr.  
©18.00 Treffpunkt: EPH,  
Biegenstr. 15

#### VORTRÄGE

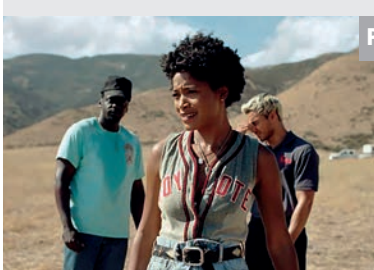
#### GIESSEN

**„Kindesmißbrauch -  
Ermittlungen gegen  
Darknet-Plattformen“**  
Podiumsdiskussion mit den  
Vereinen Criminalium e.V.  
und Kriminalprävention  
Giessen e.V.



**Stammtisch der FotoCommunityMarburg**  
Offenes Treffen für Fotografiebegeisterte (Foto: Pixabay)  
Di 19.00 Uhr, Wirtshaus Emils

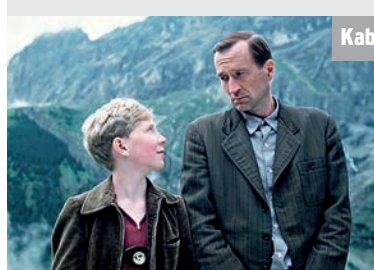
## TV-Tagestipp am Montag



Pro 7 - 22.45 Nope

OJ und seine Schwester Emerald übernehmen nach dem schockierenden Tod ihres Vaters die große Familien-Ranch in Südkalifornien. Kurz darauf entdecken sie rätselhafte Phänomene am Himmel und geraten auf unbekanntes Terrain, als sie versuchen, diesen nachzugehen ...

## TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel Eins - 20.15 Das Wunder von Bern

Richard Lubanski kehrt 1954 aus der Kriegsgefangenschaft zurück und fühlt sich als Fremder in der Heimat. Seinen jüngsten Sohn Matthias hat er nie kennengelernt. Um den Respekt und das Herz des Elfjährigen zu gewinnen, will er dessen großen Wunsch erfüllen: Zusammen fahren sie zur Fußball-WM in die Schweiz.



**ADFC-Feierabend-Tour** (Foto: Pexels/Gundula Vogel)  
Kostenlose Fahrradtour für alle Niveaus und Antriebsarten  
Mi 18.00 Uhr, Treffpunkt: Erwin-Piscator-Haus



**Casablanca Jones und die Tränen der Mona Lisa**  
Eine Slapstick-Abenteuer-Krimi-Komödie (Foto: Hasret Sahin)  
Do 20.00 Uhr, Waggonhalle

©18.30 Campus Recht und Wirtschaft, Hörsaal 24a, Licher Str. 68

**WANDERUNGEN**

**MARBURG**  
„Kein Kaffee für Nazis...“  
Stadtspaziergang.  
©11.00-12.30 Treffpunkt:  
Brunnen am Marktplatz

**FILME**

**MARBURG**  
„Das Cabinet des Dr. Caligari“  
Filmvorführung mit Livemusik.  
©20.00 Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**SONSTIGES**

**MARBURG**  
**Die Kunstkoffer kommt!**  
Jeden Mittwoch zur selben Zeit könnt ihr bei uns am Rudolphsplatz kostenlos und ohne Anmeldung malen, zeichnen, töpfern. Wir freuen uns! Die Teilnahme ist kostenlos.  
©15.00 Rudolphsplatz  
**Mixed-Media Malkurs**  
Malen am Mittwoch Abend mit und ohne Vorerfahrung. Infos/Anmeldung: [www.alles-kreativ.de](http://www.alles-kreativ.de)  
©18.00-19.30 Atelier im historischen Schwanhof, Schwanallee 27-31  
**WETZLAR**  
**DIG-Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen 2026**  
Alle Mitglieder und Interessenten sind zur alljähr-

lichen Ordentlichen Mitgliederversammlung der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Mittelhessen e.V. eingeladen.  
©18.30 Phantastische Bibliothek, Turmstr. 20

**REGELMÄSSIG AM MITTWOCH**

**MARBURG**  
**Meditation am Morgen**  
Meditation kennenlernen und praktizieren.  
©08.00-09.00 Karma Dzung Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

**Marburger Chor 1949 e.V.**  
[www.marburger-chor.de](http://www.marburger-chor.de)  
©19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

**GIESSEN**  
**Lauftreff und Walking**  
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

**DONNERSTAG**  
**11. JUNI**

**KONZERTE**

**MARBURG**  
**European Jazz School**  
Jamsessions mit jungen Musikerinnen und Musiker aus den fünf Partnerregionen Hessens.  
©20.30 Cavete, Steinweg 12

**BÜHNE**

**MARBURG**  
**Casablanca Jones und die Tränen der Mona Lisa**  
Eine Slapstick-Abenteuer-Krimi-Komödie.  
©20.00 Waggonhalle,  
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**SPORT**

**MARBURG**  
**Offene Bewegungsangebote: Bewegtes Trommeln**  
Kostenlos und ohne Anmeldung.  
©18.15-18.45 August-Bebel-Platz

**VORTRÄGE**

**MARBURG**  
**Die Organ-Uhr**  
Eine Zeitreise durch den eigenen Körper. Ref.: Agnes Lauer. Anmeldung: [service@kristall-web.de](mailto:service@kristall-web.de) oder 0170-7714357.

(MR) 99120 | Bahnhofstraße 25  
[www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de)

**DEIN TICKET-SHOP.**

**MARBURG**  
STADT & LAND

©18.30 Kristall - Die Magie des Schönen, Neustadt 19

**WANDERUNGEN**

**MARBURG**  
**Make War, not Walk!**  
Stadtspaziergang.  
©11.00-12.30 Treffpunkt:  
Brunnen am Marktplatz

**PARTIES/DISCO**

**MARBURG**  
**Party für alle**  
Mit DJ Zanito.  
©16.30 KFZ, Biegenstr. 13

**FESTE/MESSEN**

**MARBURG**  
**Afterwork Oberstadt 2026**  
Der Platz am Heumarkt

neben dem Oberstadtbüro verwandelt sich an diesen Tagen in eine lebendige Open-Air-Lounge.  
©17.00-21.00 Heumarkt

**SONSTIGES**

**MARBURG**  
**Demokratie(?) Spaziergang**  
Stadtspaziergang.  
©14.00-15.30 Treffpunkt:  
Brunnen am Marktplatz  
**Bürger\*innensprechstunde mit Kirsten Dinnebler**  
©15.30 Servicestelle für Soziales im Erwin-Piscator-Haus, Biegenstraße 15  
**Einführung in die buddhistische Meditationspraxis**  
Einblick und Einübung in die Vipassana (Einsichts-) Meditation. Die Teilnahme

ist wie immer kostenlos. Infos unter [www.metta.de](http://www.metta.de).  
©Ab 18.45 Biegenstraße 20, Biegenstraße 20

**REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG**

**MARBURG**  
**Offenes Meditationsangebot**  
Gelassenheit im Alltag, für Anfangende und Fortgeschrittene.  
©18.30-20.00 Karma Dzung Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33  
**Abendmeditation im Michelchen**  
Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille in der alten Kapelle.  
©19.00 Elisabethkirche/ Michelchen

**Donnerstags kostenlos!**

In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

**Private Kleinanzeigen**

Online: [marbuch-verlag.de](http://marbuch-verlag.de)

**TV-Tagestipp am Mittwoch**



Super RTL - 20.15 Zwei Tickets ins Paradies

Hannah und Josh wurden beide vor dem Traualtar sitzen gelassen. Als sie sich im Park über den Weg laufen und dann sogar für ihre Flitterwochen im selben Urlaubsresort landen, lernen sie sich immer besser kennen. - Vergnüglich.

**TV-Tagestipp am Donnerstag**



Kabel Eins - 20.15 American Pie 2

Jim, Oz, Kevin und Finch haben auf dem College nicht halb so viel Spaß wie auf der Highschool, seit sie nicht mehr mit Stifler feiern dürfen. Darunter leidet auch das Liebesleben der Studenten. Ein Urlaub am See soll das endlich ändern, aber die Jungs verlieren allzu schnell den Durchblick.

# FLOHMARKT

Kleinanzeige online aufgeben: [www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de) -> Kleinanzeigen

## Edelsteine von KRISTALL.



KRISTALL - Freude zum Verschenken  
**KRISTALL**  
Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, [www.kristall-marburg.de](http://www.kristall-marburg.de)

HEILPRAKTIKERSCHULE  
**wegwarte**  
in Marburg

Kontakt: Stefania Mai: 0 6422 / 947 93 95  
Ildiko Lange-Methfessel: 0 6422 / 938 84 4  
[www.heilpraktikerschule-wegwarte.de](http://www.heilpraktikerschule-wegwarte.de)

**Praxis für TCM Akupunktur & Kräuterheilkunde**  
Heilpraktikerin & Physiotherapeutin  
Claudia Hilbrig  
06421-2028934  
[www.akupunktur-in-marburg.de](http://www.akupunktur-in-marburg.de)

**Frauennotruf Marburg**

Beratung bei sexualisierter Gewalt im Erwachsenenalter

06421-21438

## Suchen

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg 988560. (gewerbl.)

● Staubsauger, Kinderfahrrad für Dreijährigen gesucht für Flüchtlinge. Bitte beim Express abgeben: Ernst-Giller-Str. 20a in Marburg. Danke!

● Suche antiken Hausrat und Trödel, Porzellan, Bronze, Zinn, altes Besteck. Desweiteren kaufe ich Kunst, Deko, alte Spazierstöcke und Angelzubehör. Kontakt: 06421-2040780 od. 0177-2931098

● Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/6774027

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

## Verkaufen

● Hausflohmarkt, Pilgrimstein 13 in Marburg: Anschauen - Aussuchen - Mitnehmen: Möbel, Regale, Sessel, Lampen, Gardinen, Preis VB. Bücher, Einzel- u. Dekoteile, Nippes: 1-

5 Euro. Fr. 05.06.26, Sa. 06.06.26 jeweils 11 bis 18 Uhr. Infos unter 0160-1122521

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

## Möbel

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreineri.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

## Diverses

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententariife!!! [www.moebelmoving.de](http://www.moebelmoving.de), 0171/9970242. (gewerbl.)

● Meine Lenormandkarten haben Antworten auf deine Fragen: 06421/98 37 05. [www.karten-legen-lassen.de](http://www.karten-legen-lassen.de)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

## Jobs

● Küsterin/Küster (m/w/d) gesucht für die ev. Kirchengemeinde Cappel, wöchentliche Arbeitszeit beträgt 6-7 Stunden. Stundenlohn ca. 18 Euro (Entgeltgruppe 4 TVöD VKA). Es sollten drei Sonntage im Monat betreut werden können, bei Terminschwierigkeiten finden wir eine Lösung. Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Pfr. Schulze-Wegener, 06421-43646, [gernote.schulze-wegener@ekkw.de](mailto:gernote.schulze-wegener@ekkw.de), Einarbeitung ab Juli möglich. (gewerbl.)

## Lernen/Unterricht

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2027. Infos unter [info@yoga-balance.de](mailto:info@yoga-balance.de) oder 06421 9790575.

## Workshops

● Alle Teile sind willkommen! Lerne die Arbeit mit dem Inneren Familiensystem (IFS) kennen. Was steckt hinter den Begriffen SELBST, Manager, Feuerbekämpfer und Verbannete? Einführungsworkshop am Samstag, 13.06.2026 von 10:00 bis 15:00. Dariusch Milani | Systemische Therapie und Beratung. Infos/Anmeldung: [mail@dariusch-milani.de](mailto:mail@dariusch-milani.de) | [www.dariusch-milani.de](http://www.dariusch-milani.de) | 06423-541120 (gewerbl.)

# S U D O K U



	8					1	
4			1		6		2
		7		2		4	
	3		2		7		4
		5		9		3	
	6		3		4		2
		6		3		1	
9			8		1		6
	7						8

## Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

mittel ●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

## Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus Ausgabe 22/26

3	1	5	8	2	7	9	4	6
9	6	2	5	1	4	7	8	3
7	8	4	3	9	6	1	2	5
5	9	3	7	6	2	8	1	4
1	4	6	9	8	5	2	3	7
2	7	8	1	4	3	5	6	9
8	2	7	6	3	9	4	5	1
4	3	9	2	5	1	6	7	8
6	5	1	4	7	8	3	9	2

## Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express  
- Sudoku -  
Ernst-Giller-Str. 20a  
35039 Marburg

## oder per E-Mail an:

[kaz@marbuch-verlag.de](mailto:kaz@marbuch-verlag.de)

© Projekt- und Grafikwerkstatt 2026

# FLOHMARKT

TTZ Technologie- & Tagungszentrum		KW 24 MITTAGSTISCH 12 - 14 UHR		*alle Gerichte inkl. Dessert * mit reichhaltigem Salatbuffet	
<b>MONTAG</b> 08. JUNI	KÖNIGSBERGER KLOPSE KAPERNSAUCE & SALZKARTOFFEL	8,50 €	LAUCHKUCHEN OLIVEN & HIRTENKÄSE ÜBERBACKEN	7,50 €	
<b>DIENSTAG</b> 09. JUNI	PUTENGESCHNETZELTES PAPRIKA-RAHM-SAUCE SPIRELLI	8,20 €	KÄSERÖSTI BLATTSPINAT & SAUCE HOLLANDAISE	7,90 €	
<b>MITTWOCH</b> 10. JUNI	PAPRIKA MIT HACKFLEISCH GEFÜLLT TOMATENSAUCE & BUTTERREIS	7,90 €	VEGANER STRUDEL "ASIA" MANGO-CHILLI-CHUTNEY	7,20 €	
<b>DONNERSTAG</b> 11. JUNI	PANIERTES SEELACHSFILET SALZKARTOFFELN REMOULADENSAUCE	8,90 €	VEGETARISCH GEFÜLLTE CANNELONI TOMATENSAUCE	7,80 €	
<b>FREITAG</b> 12. JUNI	GEBACKENER FLEISCHKÄSE ERBSEN-MÖHRENGEMÜSE KARTOFFELPÜREE	7,90 €	VEGANE ERDNUSSPFANNE MIT GEMÜSE & REIS	7,60 €	

UNSERE PARTNER: Meier III, HEINZELKÄNDCHEN, siebenkorn, foodsharing Marburg Stadt. Vorbestellungen bis täglich 11:30 Uhr möglich.  
TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

● Ernährungserziehung: Wie Kinder zu entspannten Genießern werden – damit tatsächlich mehr Frieden, mehr Freude und mehr Eierkuchen den Essensstress ersetzt. Kostenfreier Vortrag am 17.06. um 19 Uhr. Weitere Infos: 06421/9684880 oder gap-ernaehrung.de (gewerbl.)

## Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do

9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

## Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silvbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Per-

sonen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

## Sport & Freizeit

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

## Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

## Gruß & Kuss

● Liebe Tierfreundinnen und -freunde, die sommerlichen Temperaturen sind da und mit ihnen eine ganz besondere Verantwortung für unsere treuen vierbeinigen Begleiter: Bitte achten Sie darauf, die Fellnasen nie bei Hitze im Auto zurückzulassen, auch nicht für kurze Momente. Hitze kann innerhalb weniger Minuten gefährlich werden. Sorgen Sie möglichst immer für frische Luft, kühle Schattenplätze, ausreichend Wasser und regelmäßige Verschnaufpausen. Ihre Tiere werden es Ihnen danken. Bleiben Sie liebevoll aufmerksam!

● 42-jährige, attraktive und lebensfrohe Frau sucht einen Mann für eine gemeinsame Zukunft und eine liebevolle Partnerschaft. Ehrlichkeit und

**flashlight**  
VERANSTALTUNGSTECHNIK  
Ihre Veranstaltung.  
Unsere Technik.  
Ein Erfolg.  
www.flashlight.events

**ÖKO BAU-ZENTRUM**  
Fachhandel und Handwerk  
**DIELEN · Lehmputz · Naturfarben**  
Caldern  
Zum Wöllenberg 1  
Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa 10.00 - 13.00 Uhr  
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

Zuverlässigkeit sind unverzichtbare Grundlagen einer langfristigen Beziehung. pamcinova@t-online.de

● Liebster Unbekannter mit dem strahlenden Lächeln aus dem Marburger Schlosspark, danke für den wunderschönen Nachmittag und das nette, spontane Gespräch, das wir beim Spaziergang mit unseren Vierbeinern hatten. Ich musste lächeln, als du mir von seinen kleinen Macken erzählt hast. Vielleicht trifft man sich ja bald mal wieder, um das





**Bewerbt euch jetzt!**

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

# DRACHEN BOOT

CUP 2026



Maximal 64 Drachenboot-Teams (je 20 Paddler und 1 Trommler) ermitteln am **Samstag, 11. und Sonntag, 12. Juli** die Siegerteams 2026 in der FUN- bzw. RENN-Klasse.

- Die Startgebühr beträgt 12,50 EUR/Person (=250,- EUR/Bootsteam).

Bei weiteren Fragen zum Ablauf können Sie uns gerne kontaktieren.

- **Relaxen im Après-Drachenboot-Biergarten**  
Jedes Team kann sich dort einen Platz für nur 30,- EUR reservieren lassen. Und das Schönste: Diese Gebühr wird beim Kauf von Getränken zurückerstattet. Die Wirte bieten am Lahnufer den Drachenboot-Teams Sonderpreise für Getränke und Essen.

Als Preise winken:

- FUN- & RENN-CUP-Pokale für die 1., 2. und 3. Plätze am Sa + So sowie ein gemeinsames „Drachen-Menü“ für die FUN-Cup-Sieger à 200,- EUR.
- Der Drachenboot-Pokal 2026 und der Wanderpokal sowie ein „Drachen-Menü“ (200,- EUR) für den RENN-Cup-Sieger (Gesamtsieger)
- Zwei Sonderpokale für die beste Kostümierung am Sa + So.

Nach Eingang der Startgebühr des Teams folgt im Juni von den Stadtwerken im Auftrag des Marbuch Verlags eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung und der Starttermin des Teams. Der bevorzugte Wettkampftag wird nach Möglichkeit berücksichtigt.

- **Festeröffnung: Fr, 10.7., 18 Uhr, Marktplatz** mit bunt kostümierten Drachenbootfahrer\*innen
- **Öffentliche Wahl des Teams mit der besten Kostümierung**
- Kostümsieger Samstag ca. 18.00 Uhr
- Kostümsieger Sonntag ca. 17.30 Uhr

## Anforderung

Wettbewerbs-Name des Teams (Fun-Name)

Verantwortliche\*r (Teamcaptain): Name und Vorname

Straße / Haus-Nr. / PLZ / Ort

Telefon

Mobil

Wir wollen lieber starten am  Samstag  Sonntag  egal

- Wir wollen den Drachenboot-Kostümpokal gewinnen und kommen zur öffentlichen Wahl des Teams mit der besten Kostümierung am Sa. oder So.

- Wir kommen in unseren Kostümen zur Stadtfesteröffnung am Fr., 10.7.26, 18 Uhr auf den Marktplatz. Haltet bitte ausreichend Freibier bereit.

- Wir wollen für 30,- EUR im Après-Drachenboot-Biergarten für uns einen Platz mit Tischen und Bänken reservieren. Den Getränkegutschein über 30,- EUR erhalten wir mit der Anmeldebestätigung.

- Bitte buchen Sie den entsprechenden Betrag von folgendem Konto ab:

Kontoinhaber\*in

Name der Bank

IBAN

BIC

Datum / Unterschrift des verantwortlichen Anmelders

- Wir benötigen eine Rechnung

Diesen Coupon schicken an:

Stadtwerke Marburg Immobilien GmbH

Drachenboot-Cup 2026, Software-Center 3, 35037 Marburg

Online-Anmeldung unter:

[www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/drachenboot](http://www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/drachenboot)



Online-Anmeldung





**IHR PARTNER  
FÜR BESONDERES DESIGN**

---

**KREATIV.  
INNOVATIV.  
FLEXIBEL.**



[marbuch-verlag.de](http://marbuch-verlag.de)

**M** **MARBUCH  
VERLAG**